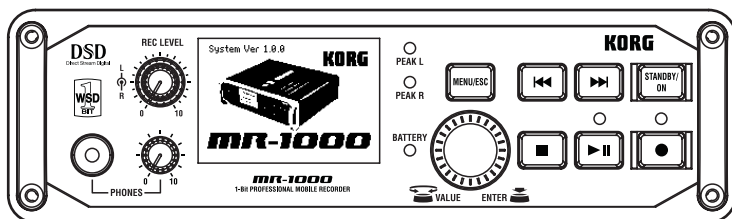


1-Bit PROFESSIONAL MOBILE RECORDER

MR-1000

Bedienungsanleitung



DSD
Direct Stream Digital

KORG

Vorsichtsmaßnahmen

Aufstellungsort

Vermeiden Sie das Aufstellen des Geräts an Orten, an denen

- es direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist;
- hohe Feuchtigkeit oder Extremtemperaturen auftreten können;
- Staub oder Schmutz in großen Mengen vorhanden sind;
- das Gerät Erschütterungen ausgesetzt sein kann.
- in der Nähe eines Magnetfeldes.

Stromversorgung

Schließen Sie das beiliegende Netzteil nur an eine geeignete Steckdose an. Verbinden Sie es niemals mit einer Steckdose einer anderen Spannung.

Störeinflüsse auf andere Elektrogeräte

Dieser kann bei in der Nähe aufgestellten Rundfunkempfängern oder Fernsehgeräten Empfangsstörungen hervorrufen. Betreiben Sie solche Geräte nur in einem geeigneten Abstand von diesem Erzeugnis.

Bedienung

Vermeiden Sie bei der Bedienung von Schaltern und Reglern unangemessenen Kraftaufwand.

Reinigung

Bei auftretender Verschmutzung können Sie das Gehäuse mit einem trockenen, sauberen Tuch abwischen. Verwenden Sie keinerlei Flüssigreiniger wie beispielsweise Reinigungsbenzin, Verdünnungs- oder Spülmittel. Verwenden Sie niemals brennbare Reiniger.

Bedienungsanleitung

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung gut auf, falls Sie sie später noch einmal benötigen.

Flüssigkeiten und Fremdkörper

Stellen Sie niemals Behältnisse mit Flüssigkeiten in der Nähe des Geräts auf. Wenn Flüssigkeit in das Gerät gelangt, können Beschädigung des Geräts, Feuer oder ein elektrischer Schlag die Folge sein.

Beachten Sie, daß keinerlei Fremdkörper in das Gerät gelangen. Sollte ein Fremdkörper in das Gerät gelangt sein, so trennen Sie es sofort vom Netz. Wenden Sie sich dann an Ihren KORG-Fachhändler.

Das CE-Zeichen für die Europäische Gemeinschaft

Vor dem 31.12.1996 vergebene CE-Zeichen auf unseren netzgespeisten Geräten zeigen an, daß diese Geräte gemäß der EMC-Richtlinie (89/336/EWG) und der CE-Richtlinie (93/68/EWG) der EU arbeiten.

Nach dem 01.01.1997 vergebene CE-Zeichen auf unseren netzgespeisten Geräten zeigen an, daß diese Geräte gemäß der EMC-Richtlinie (89/336/EWG), der CE-Richtlinie (93/68/EWG) und der Niederspannungsstromrichtlinie (73/23/EWG) der EU arbeiten.

Die CE-Zeichen auf unseren batteriegespeisten Geräten zeigen an, daß diese Geräte gemäß der EMC-Richtlinie (89/336/EWG) und der CE-Richtlinie (93/68/EWG) der EU arbeiten.

* Die übrigen in dieser Bedienungsanleitung erwähnten Firmen-, Produkt-, Formatnamen usw. sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der rechtlichen Eigentümer und werden ausdrücklich anerkannt.

DSD
Direct Stream Digital TM

Umgang mit der internen Festplatte

Dieses Gerät darf nicht starken Stößen ausgesetzt werden. Insbesondere darf dieses Gerät nie bewegt oder Stößen ausgesetzt werden, während es mit Betriebsstrom versorgt wird. Dadurch können alle oder Teile der auf der Festplatte gespeicherten Daten verloren gehen, oder die Festplatte oder interne Komponenten können beschädigt werden.

Wenn dieses Gerät zu einem Ort mit sehr unterschiedlicher Temperatur transportiert wird, können sich Wassertröpfchen auf der Festplatte bilden. Wenn das Gerät in diesem Zustand verwendet wird, kann eine Fehlfunktion verursacht werden. Lassen Sie es deshalb vor dem Betrieb immer einige Stunden lang am neuen Aufstellort stehen.

Schalten Sie das Gerät nicht wiederholt ein und aus. Dadurch kann das MR-1000/MR-1 beschädigt werden.

Das Gerät greift beim Einschalten sofort auf die Festplatte zu.

Schalten Sie nie das Gerät aus, während die HDD-Zugriffsanzeige leuchtet oder blinkt. Dadurch können alle oder Teile der auf der Festplatte gespeicherten Daten verloren gehen, oder es können Fehlfunktionen wie Festplattenschäden verursacht werden.

Wenn die Festplatte aufgrund falschen Betriebs, Stromausfall oder versehentlicher Unterbrechung der Stromversorgung beschädigt ist, kann für den Austausch eine Gebühr erhoben werden, auch wenn die Garantiefrist noch nicht abgelaufen ist.

Ein Wort zu den Daten

Bei unvorhersehbaren Funktionsstörungen kann es vorkommen, dass der Speicherinhalt ganz oder teilweise verloren geht. Am besten archivieren Sie Ihre Einstellungen auch regelmäßig auf einer SD-Karte. Korg haftet nicht für Verluste oder Folgeschäden, die sich aus dem Verlust der Daten ergeben können.

Über das Urheberrecht

Dieses Gerät ist ausschließlich für die Verwendung von Audiomaterial gedacht, dessen Urheberrechtsinhaber Sie sind bzw. wofür Sie eine schriftliche Genehmigung des Inhabers bekommen haben. Bei Verwendung von Material, das diesen Anforderungen nicht entspricht, verletzen Sie das Urheberrecht und machen sich strafbar. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an einen kompetenten Fachmann und Kenner der Rechtslage.

Contents

Einleitung	6
Merkmale	6
Verbindungsbeispiel	6
Teile des MR-1000	7
Vorderseite	7
Rückseite	8
Bildschirmansichten und Bedienung	10
Pegelmessersicht und Menülistenansicht (MENU)	10
Parameterauswahl und Einstellung von Werten	10
Hauptbedienungsfunktionen	11
1. Stromversorgung und Verbrauch	11
Verwendung des Netzteils	11
Verwendung der Batterien oder Akkus	11
2. Anschluss Ihres Mithörgeräts	13
3. Ein- und Ausschalten	13
Einschalten des Geräts	13
Ausschalten des Geräts	13
4. Wiedergabe des Demoprojekts	14
Wiedergabe	14
Unterbrechung	14
Beenden der Wiedergabe	14
Suche nach einer bestimmten Stelle während der Wiedergabe	14
5. Die Pegelansicht	15
6. Aufnahme	16
Wahl des Aufnahmeegeräts	16
Auswahl des Aufnahmeformats	17
Justieren des Aufnahmepegels	18
Start und Beenden der Aufnahme	18
7. Weitere Wiedergabe- und Aufnahmeschritte	19
Auswahl und Wiedergabe eines Projekts/einer Datei	19
Verwendung des Limiters	20
Verwendung von Markierungen innerhalb eines Projekts	20

8. Weitere allgemeine Bedienungsfunktionen	24
Änderung des Pegelmesser-Peak-Holds und des Zählermodus	24
Bearbeiten des Projekt-/Dateinamens	24
Batteriestromeinsparung	26
Einstellen von Datum und Uhrzeit	28
Schutz eines Projekts	29
Löschen eines Projekts/einer Datei	29
Ansicht von Projekt-/Dateidetails	30
Weitere Funktionen	31
Wiedergabemodus	31
Wiedergabeliste (PLAY LIST)	32
Erstellen einer Wiedergabeliste	32
Ansehen einer Wiedergabeliste	33
Bearbeiten einer Wiedergabeliste	34
Aufnahmemodus	36
Projektaufnahmeformat (Typ des neuen Projekts)	36
Einstellungen bei ausgewähltem WAV-(BWF-)Format	37
Einstellungen bei Auswahl von DFF, DSF oder WSD	37
Aufnahmezeit für die jeweiligen Formate (pro 1 GB)	37
Systemeinstellungen (SYSTEM)	38
LCD Contrast (LCD-Kontrast)	38
Geräteinformationen (Device Info)	38
DSD-Output-Filter-Einstellungen (DSD Filter)	39
Formatieren der Festplatte (HDD Format)	40
Systemupdate (Load System)	41
Verwendung des MR-1000 in Verbindung mit Ihrem Computer	42
USB-Modus	42
Festplattenstruktur und Dateien	44
Verwendung der AudioGate-Software	46
Anhang	48
Fehlersuche	48
Verschiedene Meldungen	49
Ausführungsmeldungen	49
Fehlermeldungen	49
Bestätigungsmeldungen	51
Meldungen über ernsthafte Fehler	51
Technische Daten	52
Index	54

Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf des professionellen mobilen Recorders MR-1000 von Korg. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung bitte sorgfältig durch, um den vollen Leistungsumfang Ihres neuen Geräts nutzen zu können, und verwenden Sie das Produkt in der vorgeschriebenen Weise. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung nach dem Durchlesen an einem sicheren Ort auf, um ggf. Information nachschlagen zu können.

Merkmale

Der MR-1000 ist ein Recorder, der höchsten Qualitätsansprüchen genügt und mit dem die Aufnahme und die Wiedergabe im DVD-Audioformat (24-Bit/192 kHz), im SACD-(Super-Audio-CD)-Qualitätsformat (1-Bit/2.8 MHz) und sogar im 1-Bit/5.6 MHz-Format mit noch höherer Qualität möglich sind.

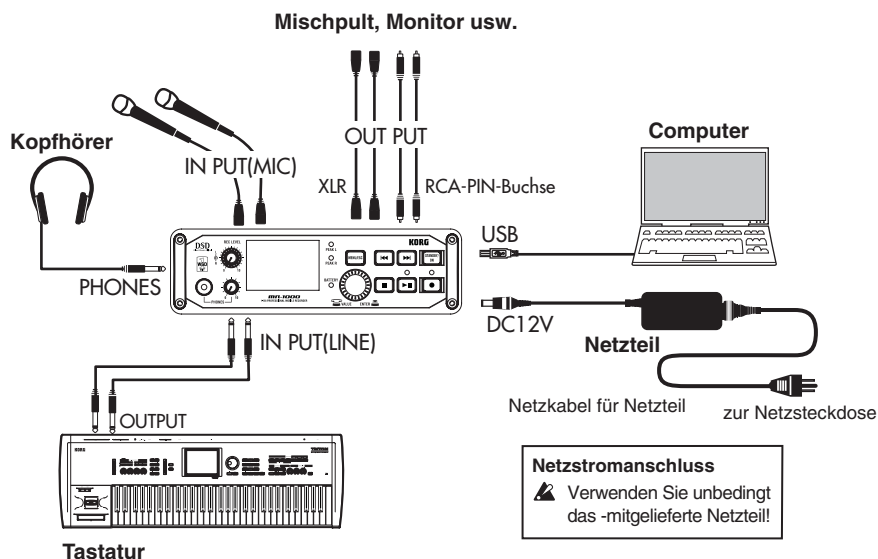
Der MR-1000 kann mit Batterien betrieben werden - damit ist er die ideale Wahl für Außenaufnahmen - und seine eingebaute Phantomstromversorgung ermöglicht auch die Verwendung von Hochpräzisions-Kondensatormikrofonen.

Außerdem besitzt der MR-1000 ein Netzteil für längere Aufnahmesessions und für den Einsatz an einem festen Ort.

Die aufgenommenen Daten können über USB auf Ihren Computer kopiert werden, und umgekehrt können auch Dateien von Ihrem Computer zum MR-1000 kopiert und auf ihm abgespielt werden.

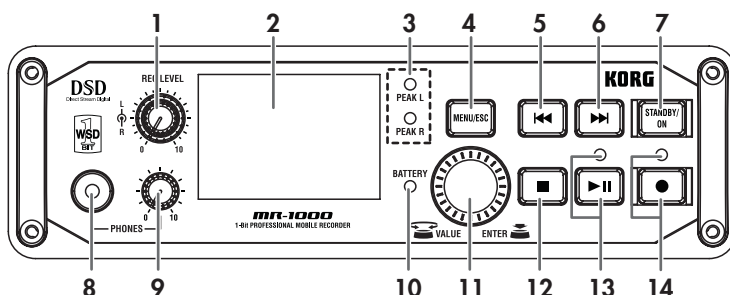
Der MR-1000 beinhaltet auch die „AudioGate“-Formatkonvertierungs-Software von Korg, so dass Sie mittels eines Computers Audiodateien in andere Dateiformate umwandeln können.

Verbindungsbeispiel



Teile des MR-1000

Vorderseite



1. Aufnahmepegelknöpfe L/R

Mit diesen wird der Aufnahmepegel justiert. Schalten Sie das Display auf die Pegelansicht, um sich die Pegel anzusehen, und justieren Sie sie, während Sie die Peak-LED (3) beobachten. Mit dem äußeren Knopf wird der Aufnahmepegel für den linken Kanal und mit dem inneren Knopf der Aufnahmepegel für den rechten Kanal justiert.

 Es kann zu Brummen oder Rauschen kommen, falls Sie den Aufnahmepegel erhöhen, wenn an den Eingangsbuchsen nichts angeschlossen ist.

2. Display

Auf dem Display werden während der Aufnahme und Wiedergabe die Pegelmesser und der Zähler angezeigt. Außerdem können hier Projekt- (→S. 14) oder Dateiinformationen und Parametereinstellungen angezeigt werden.

3. Peak-LEDs

Diese leuchten dem Eingangspegel entsprechend. Passen Sie den Eingangspegel in einer Weise an, dass sie nicht rot leuchten.

4. Menütaste

Mittels dieser Taste gelangen Sie zur Menülisten-Bildschirmansicht (MENU), die Ihnen eine Auswahl aus den angezeigten Informationen bzw. Parametern ermöglicht. Bei jeder Betätigung der Taste wird zwischen der Pegelmesser- und der Menü-Bildschirmansicht umgeschaltet. Sie können diese Taste auch verwenden, um von einer Bearbeitungsansicht zur vorangehenden Ansicht zurückzuschalten.

5. Rückspultaste

Verwenden Sie diese Taste, um ein Projekt (→S. 14) oder eine Datei auszuwählen oder um zurückzuspulen.

6. Vorspultaste

Verwenden Sie diese Taste, um ein Projekt (→S. 14) oder eine Datei auszuwählen oder zum Vorspulen.

7. Ein/Aus-Taste

Schaltet den MR-1000 ein oder aus (Standby).

 Wenn Sie das Gerät mittels dieser Taste ausschalten, beginnt automatisch das Herunterfahren. Entfernen Sie nicht das Netzteil oder die Batterien, bevor das Herunterfahren nicht beendet und das Display nicht dunkel geworden ist.

8. Kopfhörerbuchse (Stereo-Mini)

Hier können Sie einen Kopfhörer anschließen.

9. Lautstärkekноп

Mit diesem Knopf wird die Lautstärke der Kopfhörerbuchse geregelt.

10. Batterie-LED

Bei Batterie- bzw. Akkubetrieb leuchtet diese LED rot, wenn die verbleibende Batterieladung gering ist.

11. Druckwählrädchen (P-dial)

Dies ist ein Wählrädchen mit Druckschalterfunktion. Um mehr über seine Bedienung zu erfahren, lesen Sie bitte im Abschnitt „Bildschirmansichten und Bedienung“ auf der nächsten Seite nach.

12. Stopptaste

Mittels dieser Taste wird die Aufnahme bzw. Wiedergabe gestoppt.

13. Wiedergabe-/Pause-Taste, Wiedergabe-LED

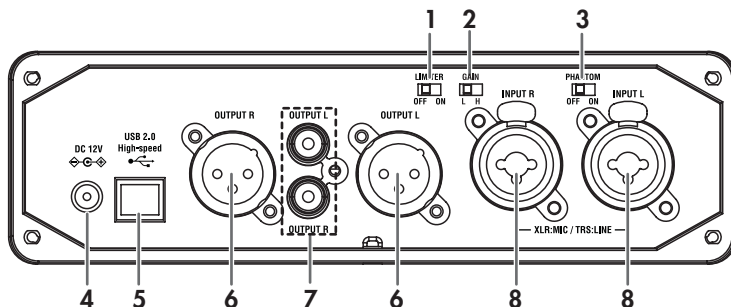
Diese LED leuchtet während der Wiedergabe und schaltet im Pausebetrieb auf Blinken um.

14. Aufnahmetaste, Aufnahme-LED

Wenn Sie diese Taste drücken, schaltet der MR-1000 in den Aufnahmebereitschaftsmodus (LED blinkt), und die Aufnahme beginnt, wenn Sie dann die Wiedergabe /Pause-Taste drücken (LED leuchtet).

Während der Wiedergabe oder der Aufnahme können Sie durch Drücken dieser Taste eine Markierung (→S. 20) speichern. Während einer Aufnahmepause können Sie diese Taste zum Beenden der Aufnahme drücken.

Rückseite



1. Limiterschalter

Schalten Sie diesen ein, wenn Sie durch einen unerwartet hohen Eingangspegel verursachten Verzerrungen vorbeugen wollen.

Der Limiter kann bei der Vermeidung von Eingangsüberlastungen hilfreich sein, indem er die Eingangssignalpegel begrenzt. (→ S. 20)

2. GAIN-Schalter

Hierdurch kann der Eingangs-Gain zwischen hoch und niedrig (H/L) umgeschaltet werden. Stellen Sie den Schalter in die dem Eingangsgerät angemessene Stellung, um den richtigen Aufnahmepegel zu erhalten.

3. Phantomstromschalter

Durch diesen Schalter werden Geräte wie Kondensatormikrofone mit +48-V-Strom versorgt. Dieser Strom wird nur an die XLR-Eingänge abgegeben. Schalten Sie diese Funktion aus, falls Sie dynamische Mikrofone oder Line-Eingangsquellen verwenden.

 *Durch den Anschluss oder die Entfernung eines Kondensatormikrofons, während der Phantomstromschalter in der ON-Stellung ist, kann Ihr Equipment beschädigt werden. Vor dem Anschluss eines Kondensatormikrofons müssen Sie den Phantomstromschalter auf OFF stellen.*

4. 12-V-DC-Anschluss

Schließen Sie hier das mitgelieferte Netzteil an.

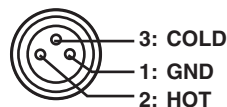
5. USB-Anschluss

Hier können Sie ein USB-Kabel anschließen, um den MR-1000 mit Ihrem Computer zu verbinden.

6. Symmetrische Ausgangsbuchsen (XLR)

Dies sind symmetrische Ausgänge für XLR-Stecker.

Hier wird das gleiche Audiosignal wie an den RCA-Buchsen ausgegeben.



7. Unsymmetrische Ausgangsbuchsen (RCA)

Dies sind unsymmetrische Ausgänge für RCA-Stecker. Hier wird das gleiche Audiosignal wie an den XLR-Buchsen ausgegeben.

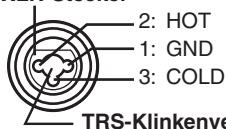
8. Eingangsbuchsen (XLR/TRS-Combo)

Dies sind symmetrische Eingänge, an denen entweder XLR- oder TRS-Klinenstecker angeschlossen werden können.

Auch unsymmetrische Klinenstecker können angeschlossen werden. Verwenden Sie die XLR-Buchse als Mikrofoneingang oder die TRS-Klinenbuchse als Line-Eingang.

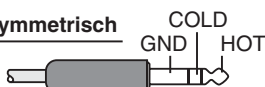
 *Wenn Sie bei einem Kondensatormikrofon Phantomstrom verwenden, müssen Sie die XLR-Buchse verwenden.*

XLR-Stecker



TRS-Klinenstecker

Symmetrisch



Unsymmetrisch



TRS-Klinenverbindung

Bildschirmansichten und Bedienung

Pegelmesseransicht und Menülistenansicht (MENU)

Beim Einschalten des MR-1000 erscheint auf dem Display die Pegelmesseransicht (Pegelansicht).

Wenn die Pegelansicht auf dem Display angezeigt wird, erscheint durch Drücken der Menütaste die Menülistenansicht (MENU), in der Sie Einstellungen verschiedener Art vornehmen oder auch zur Informationsansicht übergehen können.

Zum Einstellen verschiedener Werte verwenden Sie in dieser Ansicht das Druckwählrädchen.

Wenn die Menülistenansicht (MENU) auf dem Display angezeigt wird, können Sie durch Drücken der Menütaste zur Pegelansicht zurückkehren. Durch Drücken der Menütaste kann zwischen der Menülistenansicht (MENU) und der Pegelansicht hin und her geschaltet werden.

Während die Pegelansicht auf dem Display angezeigt wird, kann durch Drücken des Druckwählrädchens die Pegelmessereinstellungs-Ansicht angezeigt werden. Hier können Sie festlegen, was in der Pegelansicht angezeigt wird. Drücken Sie, nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben, die Menütaste, um zur Pegelansicht zurückzukehren.



Parameterauswahl und Einstellung von Werten

Beim MR-1000 wählen Sie Parameter und stellen Werte ein, indem Sie das Druckwählrädchen drehen und drücken. Das durch Drehen des Druckwählrädchens von Ihnen ausgewählte Element wird auf dem Bildschirm durch die Bewegung des Auswahlsymbols „“ angezeigt.

„“ bedeutet, dass beim Drücken des Druckwählrädchens eine weitere Einstellungsansicht erscheint.

Um Parameter auszuwählen und Werte einzustellen, drehen Sie das Druckwählrädchen, um dieses Auswahlssymbol zu verschieben oder den Wert zu ändern, und drücken dann zur Bestätigung des geänderten Werts auf das Druckwählrädchen. Der MR-1000 fordert Sie auf: „Verwenden Sie das Druckwählrädchen zur Auswahl und Bestätigung“ des von Ihnen eingestellten Elements („Use the P-dial to select and confirm“).



Je nach Parameter kann nach Auswahl und Bestätigung eines Elements auch eine weitere Einstellungsansicht oder ein Häkchen in einem Kästchen erscheinen.

Falls Sie eine Einstellung in einer weiteren Einstellungsansicht vorgenommen haben, können Sie die Menütaste drücken, um zum vorangegangenen Bildschirm zurückzukehren.

Hauptbedienungsfunktionen

1. Stromversorgung und Verbrauch

Verwenden Sie das mitgelieferte Netzteil, wenn Sie den MR-1000 an einem Ort betreiben, an dem Netzstrom verfügbar ist. Falls Sie ihn mobil oder für Außenaufnahmen verwenden, können Sie separat erhältliche Alkalibatterien (LR 6), Nickel-Oxyhydroxid-Batterien oder Nickel-Metallhydrid-Akkus verwenden.

Anm. Nickel-Metallhydrid-Akkus sind beim Kauf normalerweise ungeladen. Vor ihrer Verwendung müssen Sie sie zunächst aufladen. Neu gekaufte oder für längere Zeit gelagerte Akkus können möglicherweise nicht bis zu ihrer vollen Kapazität aufgeladen werden. Es kann sein, dass Sie sie vor ihrer Verwendung mehrfach laden und entladen müssen. Entnehmen Sie genauere Informationen hierzu bitte der zu den Akkus oder dem Ladegerät gehörigen Bedienungsanleitung.

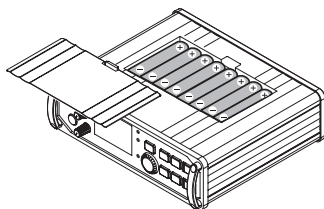
Verwendung des Netzteils

Schließen Sie den Netzkabelstecker des mitgelieferten Netzteils an eine Wechselstromsteckdose an.

Schließen Sie den Gleichstromstecker des Netzteils am 12-V-DC-Anschluss an der Rückseite des MR-1000 an.

Verwendung der Batterien oder Akkus

Öffnen Sie den Batteriefachdeckel auf der Oberseite, legen Sie acht AA-Alkalibatterien (LR 6), Nickel-Oxyhydroxid-Batterien oder geladene Nickel-Metallhydrid-Akkus ein und achten Sie dabei auf die richtige Anordnung der Pole der einzelnen Batterien bzw. Akkus. Setzen Sie den Deckel des Batteriefachs wieder ein, nachdem Sie die Batterien oder Akkus eingelegt haben.



! Kombinieren Sie beim Austausch von Batterien oder Akkus keine Batterien oder Akkus verschiedener Hersteller oder verschiedenen Typs miteinander! Sie sollten auch keine neuen Batterien oder Akkus mit gebrauchten kombinieren. Andernfalls könnten die Batterien bzw. Akkus platzen oder sich entzünden.

Verwendbare Batterietypen und ihre Lebensdauer

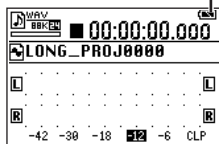
(für 16-Bit/44.1-kHz- oder DSDIFF-2.8-MHz-Betrieb)

Batterietyp	Ununterbrochene Aufnahmezeit / Ununterbrochene Wiedergabezeit (Rückbeleuchtung ausgeschaltet, Temperatur 20 °C, Luftfeuchtigkeit 50 %)
Acht AA-Alkalibatterien	Ca. 4-4 Stunden
Acht AA-Nickel-Oxyhydroxid-Batterien	Ca. 4-4 Stunden
Acht AA-Nickel-Metallhydrid-Akkus	Ca. 4-4 Stunden

Batterierestladungsanzeige

Das Batteriesymbol in der Pegelansicht zeigt die ungefähre verbleibende Batteriestrommenge an. Falls Sie die Wiedergabe oder die Aufnahme während der Anzeige des niedrigen Batteriestands fortsetzen und die Batterieleistung sich erschöpft, erscheint automatisch die Ansicht, die das Herunterfahren ankündigt, und das Gerät wird wenige Sekunden später ausgeschaltet.

Batteriesymbol



 **Batterie voll**
(es ist ausreichend Batterieleistung vorhanden)

 **Niedriger Batteriestand**
(die Batterie-LED leuchtet)

 **Betrieb mit Netzteil**

Ann. Bei Verwendung des Netzteils erscheint statt des Batteriesymbols ein Steckersymbol.

 Falls Sie AA-Alkalibatterien (LR 6) verwenden, kann deren Lebensdauer sich je nach Qualität oder der seit ihrem Herstellungsdatum verstrichenen Zeit verringern. Auf Grund ihrer Eigenschaften bieten Alkalibatterien bei extrem niedrigen Temperaturen eine sehr viel geringere Laufzeit.

 Wenn Sie Nickel-Metallhydrid-Akkus verwenden, können bestimmte Akkutypen oder bestimmte Zustände der Akkus nach kurzer Zeit zur Anzeige des niedrigen Batteriestands führen oder dazu, dass das Gerät unmittelbar nach Erscheinen der Anzeige heruntergefahren wird. Bitte informieren Sie sich gut über die Eigenschaften der von Ihnen verwendeten Akkus.

2. Anschluss Ihres Mithörgeräts

Schließen Sie einen Stereokopfhörer an die Kopfhörerbuchse an.

Schließen Sie Ihre Monitoranlage an den Ausgangsbuchsen an. Dafür können Sie entweder die XLR- oder die RCA-Buchsen verwenden.

Justieren Sie die Lautstärke mit dem Lautstärkeknoopf.

 *Beim Anschluss eines Kopfhörers bleibt das Signal an den Ausgangsbuchsen erhalten.*

 *Falls Sie eine Aufnahme über ein Mikrofon machen, ist es empfehlenswert, die Aufnahme über einen Kopfhörer mitzuhören, um das Risiko akustischer Rückkopplung zu verringern.*

3. Ein- und Ausschalten

Der MR-1000 verfügt über eine eingebaute Festplatte; er ist ein Präzisionsgerät, das mit einem Computer vergleichbar ist.

Beim Ein- oder Ausschalten des MR-1000 müssen Sie sich an die folgende Vorgehensweise halten.

Einschalten des Geräts

Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste. Die Startansicht erscheint, und anschließend erscheint die Pegelansicht.

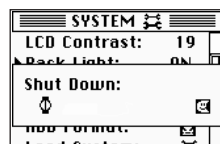
Falls Sie Batterien oder Akkus verwenden und das Gerät sich nicht einschaltet, ist nicht mehr genügend Batterie- bzw. Akkuladung vorhanden. Legen Sie bitte neue Batterien oder Akkus ein.



Ausschalten des Geräts

Halten Sie die Ein-/Aus-Taste mindestens zwei Sekunden lang gedrückt. Die Ansicht, die das Herunterfahren ankündigt, erscheint, und das Gerät schaltet sich wenige Sekunden später automatisch aus.

 *Falls Sie das Netzteil oder die Batterien bzw. Akkus entfernen, bevor das Gerät sich ausschaltet, können dadurch das Projekt/die Datei oder die internen Schaltungen des MR-1000 beschädigt werden.*



Vergewissern Sie sich, ob der Bildschirm (bei ausgeschaltetem Gerät) dunkel ist, bevor Sie das Netzteil oder die Batterien bzw. Akkus entfernen.

Automatisches Herunterfahren

Falls der MR-1000 im Batteriebetrieb läuft und eine gewisse Zeit vergangen ist, nachdem Sie den Recorder gestoppt und keine weiteren Bedienungsschritte durchgeführt haben, erscheint automatisch die Anzeige, die das Herunterfahren ankündigt, und das Gerät schaltet sich aus (→S. 26).

4. Wiedergabe des Demoprojekts

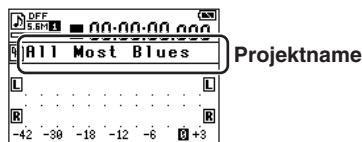
Der MR-1000 verfügt über ein im DFF-(DSDIFF-)Format aufgenommenes Demoprojekt in hoher Qualität. Sie können das Projekt folgendermaßen abspielen.

Was ist ein Projekt?

Wenn Sie eine Aufnahme mit dem MR-1000 machen, werden zwei Dateien erzeugt: eine Audiodatei und eine (Schutzdaten, Markierungen usw. enthaltende) Projektdatei. Diese beiden Dateien bilden zusammen ein „Projekt“ und können vom MR-1000 so behandelt werden, als handelte es sich um eine einzige Audiodatei. (→S. 44 „Festplattenstruktur und Dateien“)

Wiedergabe

Überprüfen Sie, nachdem Sie das Gerät eingeschaltet haben, ob der Demoprojektname im oberen Teil der Pegelansicht angezeigt wird, und drücken Sie die Wiedergabe-/Pause-Taste. Das auf dem MR-1000 gespeicherte Demoprojekt wird jetzt abgespielt.



Anm. Falls etwas anderes als das Demoprojekt angezeigt wird, wählen Sie die Demodatei aus, wie unter „Auswahl des abzuspielenden Projekts/der abzuspielenden Datei“ (S. 19) beschrieben.

Unterbrechung

Drücken Sie während der Wiedergabe die Wiedergabe-/Pause-Taste, um an der von Ihnen gewählten Stelle zu stoppen. Sobald Sie die Wiedergabe-/Pause-Taste erneut drücken, wird die Wiedergabe an dieser Stelle wieder aufgenommen.

Beenden der Wiedergabe

Drücken Sie während der Wiedergabe die Stoptaste.

Wenn Sie jetzt die Wiedergabe-/Pause-Taste drücken, startet die Wiedergabe am Anfang des aktuell ausgewählten Projekts/der aktuell ausgewählten Datei.

Suche nach einer bestimmten Stelle während der Wiedergabe

Während der Wiedergabe können Sie zum Zurückspulen und gleichzeitigen Anhören des Tons die Rückspultaste gedrückt halten.

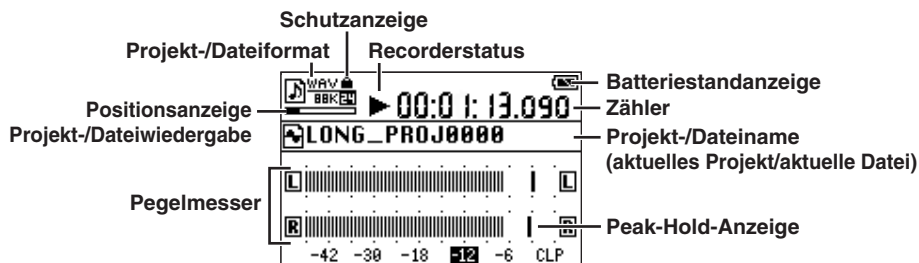
Zum Vorspulen und gleichzeitigen Anhören des Tons können Sie die Vorspultaste gedrückt halten.

Anm. Falls Sie einem Projekt Markierungen zuordnen, können Sie schnell an einen bestimmten Punkt springen (→S. 21).

5. Die Pegelansicht

Beim Einschalten des Geräts wird die Pegelansicht auf dem Display angezeigt. Während die Menüliste (MENU) angezeigt wird, können Sie ebenfalls zur Pegelansicht gelangen, indem Sie in diesem Fall die Menütaste drücken.

In dieser Bildschirmanzeige werden Informationen wie der Betriebszustand des MR-1000 und das Aufnahme-/Wiedergabe-Format angezeigt.



Schutzanzeige

Falls das aktuelle Projekt schreibgeschützt ist, wird ein Schlosssymbol angezeigt. Ist die Schreibschutzeinstellung ausgeschaltet, erfolgt hier keine Anzeige (→S. 29).

Projekt-/Dateiformat

Hier wird das Format des aktuellen Projekts/der aktuellen Datei angezeigt (→S. 36).

Recorderstatus

Der aktuelle Recorderstatus wird mittels Symbolen wie Aufnahme (●), Wiedergabe (▶) oder Stopp (■) angezeigt.

Batteriestandanzeige

Dieses Symbol zeigt die verbleibende Batterieladung an.

Dateiwiedergabe-Positionsanzeige

Dies ist eine grafische Anzeige der ungefähren Position des aktuellen Zählwerts im Vergleich zur Gesamtlänge des aktuellen Projekts/der aktuellen Datei.

Pegelmesser

Hier wird der Audioeingangspegel bzw. der Monitorpegel angezeigt.

Zähler

Der Zähler zeigt entweder die aktuelle Position (in Form der seit dem Beginn der Aufnahme verstrichenen Zeit) oder die für die Aufnahme verfügbare Restzeit an (→S. 24).

Projekt-/Dateiname (aktuelles Projekt/aktuelle Datei)

Hier wird der Name des zurzeit ausgewählten Projekts/der zurzeit ausgewählten Datei angezeigt.

Peak-Hold-Anzeige

Bei der Justierung des Audioeingangs- oder Monitorpegels kann es hilfreich sein, die „Meter Peak Hold“-Einstellung in der Pegelmesser-/Zähleransicht zu verlängern (→S. 24).

6. Aufnahme

Wenn Sie Aufnahmen mit dem MR-1000 machen, wird der Datei automatisch eine Datums- und Uhrzeitinformaton hinzugefügt, so dass Sie Ihre Projekte leichter verwalten können.

 Falls Sie das Datum und die Uhrzeit des MR-1000 einstellen (→S. 28), werden die richtigen Datums- und Uhrzeitinformatonen hinzugefügt. Falls allerdings die Batterien bzw. Akkus für die Einschaltung des MR-1000 nicht ausreichend geladen sind und Sie ihn einige Tage lang nicht verwenden (oder das Netzteil nicht angeschlossen ist), werden das Datum und die Uhrzeit zurückgesetzt. Nehmen Sie dann bitte nach dem Auswechseln der Batterien oder Akkus oder dem Anschluss des MR-1000 an das Netzteil diese Einstellungen noch einmal vor.

Wahl des Aufnahmegeräts

Sie können auf dem MR-1000 nicht nur von Geräten mit hohem Ausgangspegel wie z.B. von einem Keyboard oder einem Audiogerät aufnehmen, sondern auch von Geräten mit niedrigem Ausgangspegel, wie etwa Mikrofonen.

Aufnahme über die Line-Eingänge

Stellen Sie den GAIN-Schalter auf „high“ (H), wenn Sie von einem Gerät mit niedrigem Ausgangspegel (Consumer Level) aufnehmen. Stellen Sie den GAIN-Schalter auf „low“ (L), wenn Sie von einem Gerät mit hohem Ausgangspegel (professionelle Geräte) aufnehmen.

Zum Anschluss können Sie symmetrische oder unsymmetrische 1/4“-Zoll-TRS-Klinkenstecker verwenden.

 Bringen Sie den GAIN-Schalter in die Stellung H, falls der Pegel selbst bei am Maximalanschlag eingestelltem L/R-Eingangsepegelknopf noch zu niedrig ist.

Aufnahme über die Mikrofoneingänge

Verwenden Sie zum Anschluss die XLR-Stecker.

Falls Sie für Ihr Kondensatormikrofon Phantomstrom benötigen, bringen Sie den Phantomstromschalter (48 V) an der Rückseite des Geräts in die ON-Stellung.

 Bedenken Sie, dass Ihr Mikrofon bereits angeschlossen sein muss, bevor Sie den Phantomstrom einschalten.

Auswahl des Aufnahmeformats

Das Aufnahmeformat wird folgendermaßen ausgewählt. Bei jeder Aufnahme wird ein neues Projekt im von Ihnen ausgewählten Aufnahmeformat erstellt.

Anm. Die Vorgabeeinstellung ist DFF, 5.6 MHz.

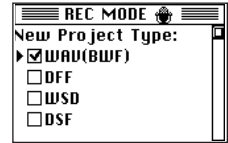
1. Drücken Sie die Menütaste und verwenden Sie in der Menüliste das Druckwählrädchen, um „REC MODE“ (Aufnahmemodus) auszuwählen und zu bestätigen.

Die Bildschirmansicht für die Einstellung des Aufnahmemodus (REC MODE) erscheint.

Auswahlsymbol



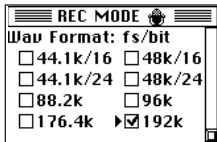
Aufnahmemodus-Ansicht



2. Verwenden Sie das Druckwählrädchen, um den Projekttyp auszuwählen und zu bestätigen.

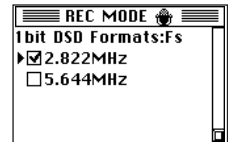
Im Kästchen für den Projekttyp, den Sie ausgewählt und bestätigt haben, erscheint ein Häkchen. Sie haben die Wahl zwischen WAV (BWF), DFF, DSF und WSD. Einzelheiten zu den jeweiligen Typen finden Sie unter „Projektaufnahmeformat“ (S. 36).

Wenn Sie WAV gewählt haben



oder

Wenn Sie DFF, WSD oder DSF gewählt haben



3. Falls Sie WAV (BSF) ausgewählt haben, verwenden Sie das Druckwählrädchen, um die gewünschte Wav Format: fs/bit-Einstellung (Bittiefe und Samplingfrequenz) auszuwählen und zu bestätigen.

Falls Sie DFF, DSF oder WSD auswählen, verwenden Sie das Druckwählrädchen, um in der „1Bit DSD Format:bit/Fs“-Einstellung die Samplingfrequenz auszuwählen und zu bestätigen.

4. Drücken Sie nach Abschluss der Einstellung des Aufnahmemodus die Menütaste, um zur Menülistenansicht zurückzukehren, und drücken Sie dann erneut die Menütaste, um zur Pegelansicht zurückzukehren.

Justieren des Aufnahmepegels

Der Aufnahmepegel wird folgendermaßen justiert.

1. **Drücken Sie die Aufnahmetaste, um den Aufnahmebereitschaftsmodus zu aktivieren.**
Die Aufnahmetaste beginnt jetzt zu blinken.

2. **Verwenden Sie, während Sie die Pegelansicht beobachten, die Aufnahmepegelknöpfe L und R, um den Pegel so hoch wie möglich einzustellen, ohne jedoch eine Übersteuerung des Signals zuzulassen, wenn die Lautstärke am höchsten ist.**

Justieren Sie den Pegel so, dass das Signal die „0“-Markierung nicht überschreitet.

Bei Übersteuerungen leuchtet die Peak-LED rot.

Anm. Wenn Sie durch unerwartet hohe Pegel bewirkte Übersteuerungen vermeiden möchten, stellen Sie den Limiterschalter an der Rückseite auf ON (→S. 20).

Start und Beenden der Aufnahme

Jedes Mal, wenn Sie eine Aufnahme mit dem MR-1000 machen, wird ein Verzeichnis erstellt, das eine Audiodatei und eine Einstellungsdatei enthält, wobei diese zusammen ein „Projekt“ bilden. Die Benennung des Verzeichnisses erfolgt automatisch (→S. 45).

Nach Beendigung der Aufnahme können Sie diesen Namen bearbeiten (→S. 24).

Bei der Bedienung des MR-1000 wird das gesamte Projektverzeichnis so behandelt, als handle es sich um eine Audiodatei.

1. **Um vom Aufnahmebereitschaftsmodus aus eine Aufnahme zu starten, drücken Sie die Wiedergabe-/Pause-Taste (die Wiedergabe-LED leuchtet).**

Die Aufnahme-LED hört zu blinken auf und leuchtet ununterbrochen.

2. **Um eine Aufnahmepause einzulegen, drücken Sie die Wiedergabe-/Pause-Taste (die Wiedergabe-LED blinkt dabei); um die Aufnahme fortzusetzen, drücken Sie die Wiedergabe-/Pause-Taste erneut (die Wiedergabe-LED leuchtet dabei).**

Wenn Sie eine Aufnahme pausieren, wird kein neues Projekt erstellt; die Aufnahme bleibt ein Einzelprojekt.

3. **Wenn Sie mit der Aufnahme fertig sind, drücken Sie die Stopptaste.**

Die Aufnahme-LED und die Wiedergabe-LED erlöschen.



7. Weitere Wiedergabe- und Aufnahmeschritte

Auswahl und Wiedergabe eines Projekts/einer Datei

Zur Auswahl des Projekts/der Datei, das/die Sie wiedergeben möchten, können Sie die Rück- oder die Vorspultaste oder das Druckwählrädchen verwenden. Falls der Wiedergabemodus (→ S. 31) auf „Current Proj/File“ gesetzt ist, können Sie die Rück- oder die Vorspultaste allerdings nicht zur Projekt-/Dateiauswahl verwenden.

Anm. Wenn Sie das Gerät einschalten, ist das zuletzt ausgewählte Projekt/die zuletzt ausgewählte Datei ausgewählt.

Auswahl eines Projekts/einer Datei mittels der Rückspul- und der Vorspultaste

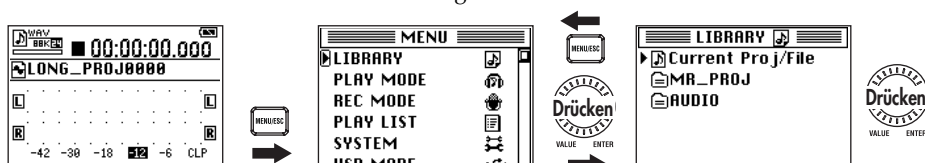
Während der Wiedergabe oder bei gestopptem Recorder können Sie zur Auswahl des vorangehenden Projekts/der vorangehenden Datei die Rückspultaste und zur Auswahl des folgenden Projekts/der folgenden Datei die Vorspultaste drücken.

Auswahl eines Projekts/einer Datei mittels des Druckwählrädchens

1. Drücken Sie die Menütaste und verwenden Sie in der Menüliste (MENU) das Druckwählrädchen, um „LIBRARY“ (Bibliothek) auszuwählen und zu bestätigen. Die Library-Auswahlansicht (LIBRARY) erscheint.

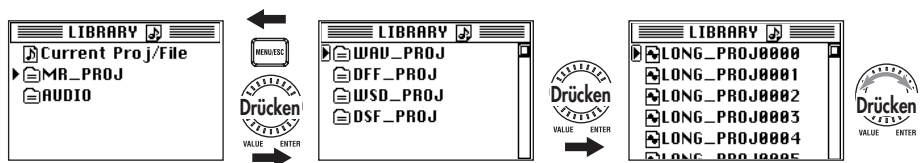
2. Das Auswahlssymbol zeigt auf „Current Proj/File“ (Aktuelles Projekt/Aktuelle Datei).

Falls Sie ein anderes Projekt als das aktuelle bzw. eine andere Datei als die aktuelle auswählen möchten, verwenden Sie das Druckwählrädchen, um eines der anderen Verzeichnisse auszuwählen und zu bestätigen.



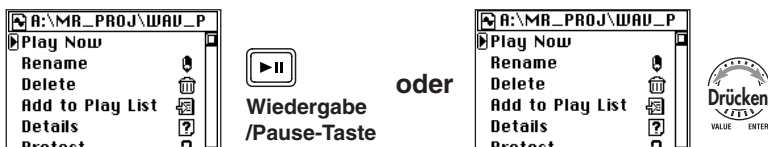
Im „MR_PROJ“-Verzeichnis befinden sich weitere Verzeichnisse, in denen die mit dem MR-1000 aufgenommenen Dateien nach ihrem Format sortiert abgelegt sind. Wählen Sie ein Verzeichnis aus und bestätigen Sie, um ein Projekt innerhalb dieses Verzeichnisses zu wählen.

Das „AUDIO“-Verzeichnis enthält Audiodateien, die mit einem anderen Gerät als dem MR-1000 erstellt wurden.



3. Das Auswahlsymbol zeigt auf das aktuell ausgewählte Projekt/die aktuell ausgewählte Datei. Verwenden Sie das Druckwählrädchen, um das gewünschte Projekt/die gewünschte Datei auszuwählen und zu bestätigen.

Auf dem Display wird anschließend die Bearbeitungsansicht für die aktuelle Datei angezeigt.



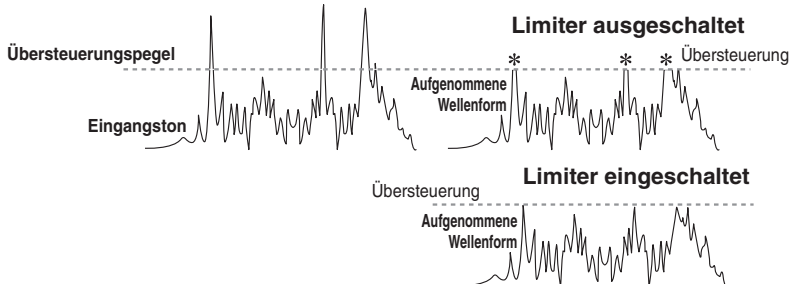
4. Drücken Sie die Wiedergabetaste, um das Abspielen des ausgewählten Projekts/der ausgewählten Datei zu starten.

Alternativ dazu können Sie die Wiedergabe auch mittels des Druckwählrädchens starten, um in der Dateibearbeitungsansicht „Play Now“ auszuwählen und zu bestätigen.

Verwendung des Limiters

Falls Sie durch plötzlich auftretende hohe Pegel verursachten Übersteuerungen vorbeugen möchten, schalten Sie den Limiterschalter an der Rückseite ein.

Bei eingeschaltetem Limiter werden die Peakpegel um bis zu 6 dB verringert, wobei der Aussteuerungsbereich allerdings enger wird.



Verwendung von Markierungen innerhalb eines Projekts

Wenn Sie eine lange Aufnahme – etwa von einer Live-Performance oder einer Übungssession – gemacht haben, können Sie sich, während Sie den Ton anhören oder durch Vor- oder Zurückspülen, sich an der Zählerzeit orientierend zwischen den Stücken oder zu einer gewünschten Stelle hin und her bewegen.

Der MR-1000 ermöglicht es Ihnen jedoch auch, während der Aufnahme oder Wiedergabe Markierungen zu einem Projekt hinzuzufügen und sich während der Wiedergabe mittels der Vor- und Rückspultaste schnell zwischen diesen Markierungen zu bewegen.

Hinzufügen einer Markierung

Drücken Sie, um eine Markierung hinzuzufügen, einfach die Aufnahmetaste während der Aufnahme oder Wiedergabe. Sie können bis zu 100 Markierungen hinzufügen und diese später bearbeiten.

Anm. Markierungen werden automatisch am Anfang eines Projekts und an den Stellen hinzugefügt, an denen Sie eine Aufnahme nach einer Pause fortsetzen.

! Markierungen lassen sich nur Projekten hinzufügen, die mit dem MR-1000 aufgenommen wurden.

Ansicht der Markierungsliste

Folgendermaßen können Sie sich eine Liste der Markierungen in einem Projekt in ihrer zeitlichen Reihenfolge anzeigen lassen.

1. Drücken Sie die Menütaste und verwenden Sie in der Menülistenansicht (MENU) das Druckwählrädchen, um „LIBRARY“ (Bibliothek) auszuwählen und zu bestätigen.
Die Library-Auswahlansicht (LIBRARY) erscheint.

2. Verwenden Sie das Druckwählrädchen, um das Projekt auszuwählen und zu bestätigen, dessen Markierungsliste sie ansehen möchten. (Siehe „Auswahl und Wiedergabe eines Projekts/einer“, S. 19)

Die Projekt-/Dateibearbeitungsansicht erscheint.



3. Verwenden Sie in der Projekt-/Dateibearbeitungsansicht das Druckwählrädchen, um „Mark List“ auszuwählen und zu bestätigen.

Die Markierungslistenansicht (Mark List) erscheint.

Verwendung der Markierungen zum Bewegen

1. Drücken Sie die Menütaste und verwenden Sie in der Menülistenansicht (MENU) das Druckwählrädchen, um „PLAY MODE“ (Wiedergabemodus) auszuwählen und zu bestätigen.

Die Ansicht für die Wiedergabemodusauswahl (PLAY MODE) erscheint.

2. Verwenden Sie das Druckwählrädchen, um „Current Proj/File“ (Aktuelles Projekt/aktuelle Datei) als Wiedergabemodus auszuwählen und zu bestätigen.

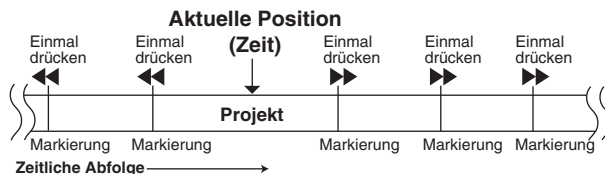
3. Drücken Sie die Menütaste und verwenden Sie in der Menülistenansicht (MENU) das Druckwählrädchen, um „LIBRARY“ auszuwählen und zu bestätigen.

Die Library-Auswahlansicht (LIBRARY) erscheint.

4. Wählen Sie ein Projekt aus, das Markierungen enthält, und bestätigen Sie.

Sie können sich jetzt zu den Stellen hin bewegen, an denen Sie die Markierungen hinzugefügt haben.

Unabhängig von der auf dem Display angezeigten Ansicht können Sie während der Wiedergabe die Rückspul- oder die Vorspultaste drücken, um zum Zeitpunkt der vorangehenden oder der folgenden Markierung zu gehen.



Sollten Sie etwas anderes als „Current Proj/File“ (→S. 31) als Wiedergabemodus ausgewählt haben (play Current Folder, PlayList, Shuffle usw.), können Sie zur Bewegung zwischen Markierungen die Rückspul- oder Vorspultaste nicht verwenden.

Bearbeiten von Markierungen

Sie können die Zeitpunkte der in der Markierungslistenansicht (Mark List) angezeigten Markierungen bearbeiten oder unerwünschte Markierungen löschen.

 Sie können die Markierungen auch bei einem Projekt bearbeiten, dessen Schutz-Einstellung aktiviert ist, aber sie kehren auf unbearbeiteten Zustand zurück, wenn Sie ein anderes Projekt wählen oder die Stromversorgung ausschalten.

1. Verwenden Sie in der Markierungslistenansicht (Mark List) das Druckwählrädchen, um die Markierung, die Sie bearbeiten möchten, auszuwählen und zu bestätigen.

Die Ansicht für die Markierungsbearbeitungsauswahl (Mark Edit) erscheint.

Um zur Markierungsliste (Mark List) zurückzukehren, drücken Sie die Menütaste (oder verwenden Sie das Druckwählrädchen, um in der Ansicht „<- Back“ (Zurück) die Auswahl vorzunehmen und zu bestätigen).

2. Verwenden Sie das Druckwählrädchen, um das Element auszuwählen und zu bestätigen, das Sie bearbeiten möchten.



Bearbeitung des Zeitpunkts einer Markierung

1. Wenn Sie das Druckwählrädchen zur Auswahl und Bestätigung des Zeitpunkts einer Markierung verwenden, können Sie diesen bearbeiten.

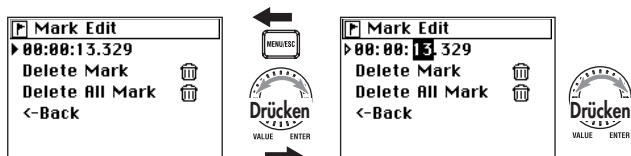
Das Auswahlsymbol ändert sich von „▶“ zu „▷“.

2. Die hervorgehobene Stelle wird jedes Mal geändert, wenn Sie das Druckwählrädchen drücken.

Durch Drücken des Druckwählrädchens, während die letzte Stelle hervorgehoben ist, können Sie die Bearbeitung des Zeitpunktes beenden. Um mit der Bearbeitung des Zeitpunktes fortzufahren, drücken Sie das Druckwählrädchen einfach noch einmal.

3. Um die Wertstellen am hervorgehobenen Ort zu ändern, drehen Sie das Druckwählrädchen zur Einstellung des Werts und bestätigen Sie ihn durch Drücken des Druckwählrädchens.

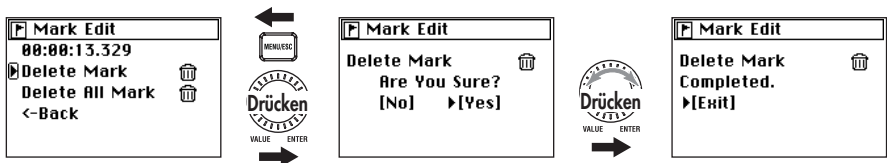
Wiederholen Sie diese Schritte, um den Zeitpunkt für die Markierung festzulegen.



Drücken Sie, nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben, mehrmals das Druckwählrädchen, um zur Ansicht für die Markierungsbearbeitungsauswahl (Mark Edit) zurückzukehren.

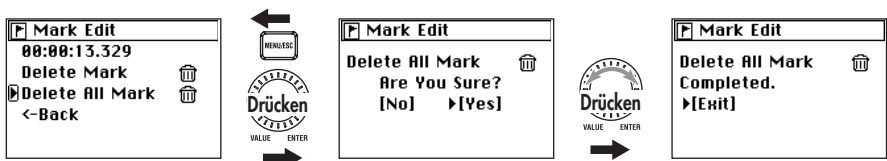
Löschen einer Markierung (Delete Mark)

1. Wenn Sie das Druckwählrädchen verwenden, um „Delete Mark“ (Markierung löschen) auszuwählen und zu bestätigen, werden Sie mittels eines Dialogfensters zur Bestätigung der Löschung aufgefordert.
2. Verwenden Sie das Druckwählrädchen zur Auswahl und Bestätigung mit [Yes]. Falls Sie sich entscheiden, die Markierung nicht zu löschen, verwenden Sie das Druckwählrädchen, um [No] zu wählen und zu bestätigen (oder drücken Sie die Menütaste). Damit kehren Sie zur Ansicht für die Markierungsbearbeitungsauswahl (Mark Edit) zurück.
3. Auf dem Bildschirm wird „Working...“ (In Bearbeitung) angezeigt, und die Markierung wird gelöscht. Nach erfolgter Löschung wird auf dem Bildschirm „Complete“ (Durchgeführt) angezeigt.
4. Drücken Sie das Druckwählrädchen (oder die Menütaste), um zur Markierungslistenansicht (Mark List) zurückzukehren.



Löschung aller Markierungen (Delete All Marks)

1. Wenn Sie das Druckwählrädchen verwenden, um „Delete All Marks“ (Alle Markierungen löschen) auszuwählen und zu bestätigen, werden Sie mittels eines Dialogfensters zur Bestätigung der Löschung aufgefordert.
2. Verwenden Sie das Druckwählrädchen zur Auswahl und Bestätigung mit [Yes]. Falls Sie sich entscheiden, die Markierungen nicht zu löschen, verwenden Sie das Druckwählrädchen (oder drücken Sie die Menütaste), um [No] zu wählen und zu bestätigen. Damit kehren Sie zur Ansicht für die Markierungsbearbeitungsauswahl (Mark Edit) zurück.
3. Auf dem Bildschirm wird „Working...“ (In Bearbeitung) angezeigt, und die Markierungen werden gelöscht. Nach erfolgter Löschung wird auf dem Bildschirm „Complete“ (Durchgeführt) angezeigt.
4. Drücken Sie das Druckwählrädchen (oder die Menütaste), um zur Markierungslistenansicht (Mark List) zurückzukehren.



5. Überprüfen Sie, ob alle Markierungen gelöscht wurden, und drücken Sie die Menütaste, um zur Projekt-/Dateibearbeitungsansicht zurückzukehren.

8. Weitere allgemeine Bedienungsfunktionen

Änderung des Pegelmesser-Peak-Holds und des Zählermodus

1. Drücken Sie in der Pegelansicht das Druckwählrädchen.

Die Pegelmesser-/Zähleransicht (Meter/Counter) erscheint.

2. Verwenden Sie das Druckwählrädchen, um „Meter Peak Hold“ (Hold-Zeit der Peak-Anzeige) auszuwählen und zu bestätigen.

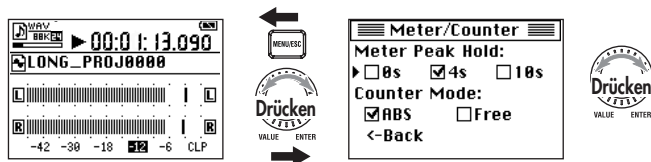
Im Kästchen für die Hold-Zeit, die Sie ausgewählt haben (0 Sekunden, 4 Sekunden oder 10 Sekunden), erscheint ein Häkchen.

3. Verwenden Sie das Druckwählrädchen zur Auswahl und Bestätigung von „Counter Mode“ (Zähleranzeigemodus).

Im Kästchen des ausgewählten Modus erscheint ein Häkchen.

ABS: Die Stelle wird als absolute Zeit angezeigt, wobei 0 (null) der Punkt ist, an dem die Aufnahme für die Datei begann.

Free: Die dem aktuellen Dateiformat entsprechende (→S. 36) Restaufnahmezeit und die auf der Festplatte verbleibende Speicherplatzmenge werden angezeigt.



4. Nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie die Menütaste, um zur Pegelansicht zurückzukehren.

Sie können auch mittels des Druckwählrädchens bestätigen und zurückkehren, indem Sie in der Bildschirmansicht „<- Back“ auswählen und bestätigen.

Bearbeiten des Projekt-/Dateinamens

Sie können einen bis zu sechzehn Zeichen langen Namen eingeben, indem Sie Großbuchstaben von A–Z, Kleinbuchstaben von a–z, Ziffern von 0–9 und folgende Zeichen verwenden.



Der Name eines geschützten Projekts kann nicht bearbeitet werden.

1. Drücken Sie die Menütaste und verwenden Sie in der Menülistenansicht (MENU) das Druckwählrädchen, um „LIBRARY“ auszuwählen und zu bestätigen.

Die Library-Auswahlansicht (LIBRARY) erscheint.

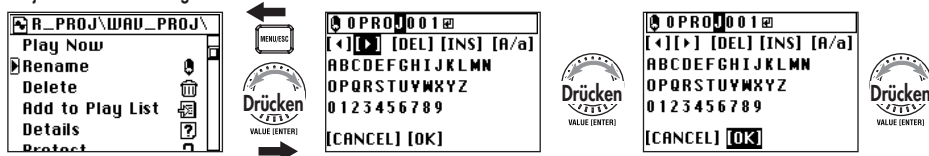
2. Verwenden Sie das Druckwählrädchen, um das Projekt/die Datei auszuwählen und zu bestätigen, dessen/deren Namen Sie bearbeiten möchten. (Siehe „Auswahl und Wiedergabe eines Projekts/einer“, S. 19)

Drücken Sie das Druckwählrädchen zweimal zur Bestätigung, falls Sie den Namen des aktuell ausgewählten Projekts/der aktuell ausgewählten Datei bearbeiten möchten.



3. Die Projekt-/Dateibearbeitungsansicht erscheint mit dem aktuell ausgewählten Projekt/der aktuell ausgewählten Datei in der obersten Position.
4. Verwenden Sie das Druckwählrädchen zur Auswahl und bestätigen Sie „Rename“.
Die Namenbearbeitungsansicht erscheint.

Projekt-/Dateibearbeitungsansicht



5. Verwenden Sie [**◀**] oder [**▶**], um zur Position des Zeichens zu gelangen, das Sie bearbeiten möchten (hervorgehoben), und verwenden Sie das Druckwählrädchen, um zu bestätigen.
6. Das Zeichen wird ausgewählt und hervorgehoben. Verwenden Sie das Druckwählrädchen, um das gewünschte Zeichen auszuwählen und zu bestätigen.
[DEL] ----- Löscht das im Moment hervorgehobene Zeichen und bewegt die nachfolgenden Zeichen nach links.
[INS] ----- Fügt an der hervorgehobenen Stelle ein Leerzeichen ein.
[A/a] ----- Schaltet zwischen Groß- und Kleinbuchstaben und Symbolen um.

Wiederholen Sie diese Schritte bei der weiteren Bearbeitung des Namens.

7. Wenn Sie mit der Bearbeitung des Namens fertig sind, verwenden Sie das Druckwählrädchen zur Auswahl (Hervorhebung) und Bestätigung [OK]. Auf diese Weise kehren Sie zur Ansicht für die Dateibearbeitungsauswahl zurück.

Bei Verwendung des Druckwählrädchens zur Auswahl (Hervorhebung) und Bestätigung mit [Cancel] (Löschen) werden die von Ihnen vorgenommenen Änderungen aufgehoben, wenn Sie zur Ansicht für die Projekt-/Dateibearbeitungsauswahl zurückkehren.

Batteriestromeinsparung

Falls Sie den MR-1000 beim Aufnehmen mit Batteriestrom betreiben, können Sie seinen Stromverbrauch verringern, indem Sie nicht benötigte Stromkreise ausschalten.

Rückbeleuchtungseinstellung

Sie können die Rückbeleuchtung ausschalten, wenn sie den MR-1000 an einem hell beleuchteten Ort verwenden, oder dafür sorgen, dass sie sich nach einer festgesetzten Zeitspanne nach der letzten Betätigung selbsttätig ausschaltet.

1. **Drücken Sie die Menütaste und verwenden Sie in der Menülistenansicht (MENU) das Druckwählrädchen, um „SYSTEM“ auszuwählen und zu bestätigen.**

Die Bildschirmansicht für die Systemeinstellung (SYSTEM) erscheint.

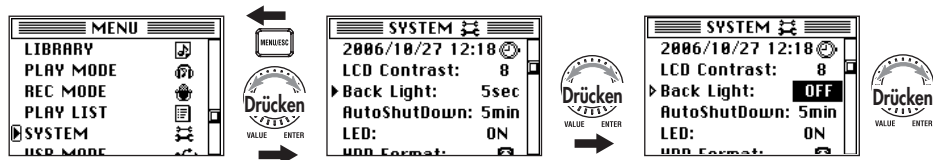
2. **Verwenden Sie das Druckwählrädchen zur Auswahl und Bestätigung von „Back Light“.**

Das Auswahlssymbol wechselt nun von „▶“ zu „▶“, und der Wert wird hervorgehoben.

3. **Drehen Sie das Druckwählrädchen, um die Zeitspanne bis zur Abschaltung der Rückbeleuchtung festzulegen.**

Bei „OFF“ schaltet sich die Rückbeleuchtung nicht ein. Bei „ON“ bleibt die Rückbeleuchtung ständig eingeschaltet.

Wählen Sie in derselben Weise „ON“, um die Rückbeleuchtung einzuschalten.



4. **Drücken Sie das Druckwählrädchen (oder die Menütaste), um die Rückbeleuchtungseinstellung abzuschließen.**

Das Auswahlssymbol ändert sich von „▶“ zu „▶“. Alternativ dazu können Sie auch das Druckwählrädchen drücken, um die Einstellung abzuschließen.

Einstellung der auto shutdown Abschaltung

Falls über die hier festgelegte Zeitspanne hinweg keine Bedienschritte erfolgt sind, erscheint automatisch die das Herunterfahren ankündigende Bildschirmansicht, und wenige Sekunden später schaltet das Gerät sich ab. Dadurch wird eine Entleerung der Batterie verhindert, falls Sie vergessen sollten, das Gerät abzuschalten.

1. **Drücken Sie die Menütaste und verwenden Sie in der Menülistenansicht (MENU) das Druckwählrädchen, um „SYSTEM“ auszuwählen und zu bestätigen.**

Die Bildschirmansicht für die Systemeinstellung (SYSTEM) erscheint.

2. **Verwenden Sie das Druckwählrädchen zur Auswahl und Bestätigung von „AutoShutDown“.**

Das Auswahlssymbol wechselt nun von „▶“ zu „▶“, und die Einstellung wird hervorgehoben.

3. Drehen Sie das Druckwählrädchen zur Festlegung der Zeitspanne, nach der das Gerät abgeschaltet wird.

Falls „OFF“ eingestellt ist, bleibt das Gerät eingeschaltet; es erfolgt keine auto shutdown Abschaltung.



4. Drücken Sie das Druckwählrädchen (oder die Menütaste), um die Einstellung für die automatische Abschaltung abzuschließen.

Das Auswahlssymbol ändert sich von „▶“ zu „▶“.

LED-Einstellung

Normalerweise leuchtet die Aufnahme-LED während der Aufnahme; Sie können den Energieverbrauch jedoch zusätzlich verringern, indem Sie diese LED-Funktion ausschalten.

1. Drücken Sie die Menütaste und verwenden Sie in der Menülistenansicht (MENU) das Druckwählrädchen, um „SYSTEM“ auszuwählen und zu bestätigen.

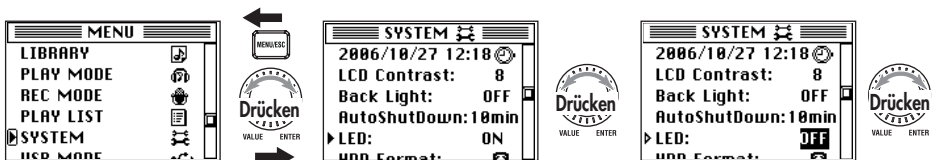
Die Bildschirmanzeige für die Systemeinstellung (SYSTEM) erscheint.

2. Verwenden Sie das Druckwählrädchen, um „LED“ auszuwählen.

Das Auswahlssymbol wechselt nun von „▶“ zu „▶“, und die Einstellung wird hervorgehoben.

3. Drehen Sie das Druckwählrädchen, um „OFF“ auszuwählen.

Gehen Sie ebenso vor, um die LED wieder einzuschalten und „ON“ auszuwählen.



4. Drücken Sie das Druckwählrädchen (oder die Menütaste), um die LED-Einstellung abzuschließen.

Das Auswahlssymbol ändert sich von „▶“ zu „▶“.

Einstellen von Datum und Uhrzeit

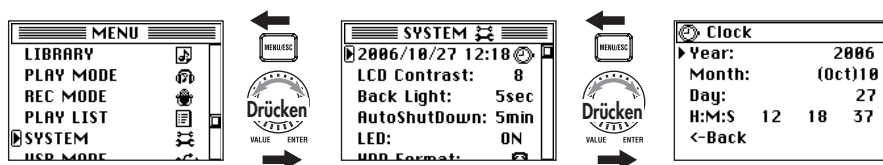
Wenn Sie das Datum und die Uhrzeit des MR-1000 einstellen, werden die aufgenommenen Dateien den richtige Datums- und Uhrzeitstempel haben. Sie können den internen Zeitgeber folgendermaßen einstellen.

1. **Drücken Sie die Menütaste und verwenden Sie in der Menülistenansicht (MENU) das Druckwählrädchen, um „SYSTEM“ auszuwählen und zu bestätigen.**

Die Bildschirman sicht für die Systemeinstellung (SYSTEM) erscheint.

2. **Verwenden Sie das Druckwählrädchen, um in der obersten Zeile das Datum und die Uhrzeit auszuwählen und zu bestätigen.**

Die Bildschirman sicht für die Datums- und Uhrzeiteinstellung (Clock) erscheint.

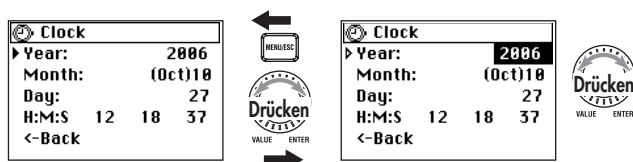


3. **Verwenden Sie das Druckwählrädchen zur Auswahl und Bestätigung von „Year“ (Jahr).**

Das Auswahlssymbol wechselt nun von „▶“ zu „▷“, und die Jahresangabe wird hervorgehoben.

4. **Drehen Sie das Druckwählrädchen, um das Jahr auszuwählen, und drücken Sie das Druckwählrädchen (oder die Menütaste) zur Bestätigung.**

Das Auswahlssymbol ändert sich von „▷“ zu „▶“.



5. **Verwenden Sie in der gleichen Weise das Druckwählrädchen zur Auswahl und Bestätigung von „Month“ (Monat), „Day“ (Tag), „Hour“ (Stunde), „Minute“ (Minute) und „Sec“ (Sekunde).**

6. **Drücken Sie, nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben, die Menütaste, um zur Systemeinstellungsansicht (SYSTEM) zurückzukehren.**

Alternativ können Sie auch mittels des Druckwählrädchens zur Systemeinstellungsansicht zurückkehren, indem Sie in der Bildschirman sicht „<- Back“ auswählen und bestätigen.

 Wenn Sie das Netzteil entfernen oder das Gerät etwa eine Woche lang ohne Batterien oder Akkus lassen, werden die Datums- und Uhrzeiteinstellungen zurückgesetzt. Sie müssen dann Batterien oder Akkus einsetzen oder das Netzteil anschließen und diese Einstellungen erneut vornehmen. Falls das Datum und die Uhrzeit zurückgesetzt wurden, werden Sie durch die Anzeige einer Meldung daran erinnert.

 Während der Einstellung der Zeit läuft diese weiter.

Schutz eines Projekts

Sie können ein Projekt folgendermaßen schützen. Wenn Sie den Namen bearbeiten oder die Markierungseinstellungen eines geschützten Projekts löschen oder bearbeiten, kehren diese Einstellungen auf ihren Originalzustand zurück, wenn Sie ein anderes Projekt wählen oder die Stromversorgung ausschalten. Ein geschütztes Projekt wird durch ein Vorhängeschlosssymbol angezeigt im Projekt-/Datei-Informationsfeld (oberste Zeile) der Pegelansicht angezeigt.

Anm. Eine Audiodatei, die mit einem anderen Gerät als mit dem MR-1000 aufgenommen wurde, kann nicht geschützt werden (Dateien dieser Art werden im AUDIO-Verzeichnis abgelegt).

1. Drücken Sie die Menütaste und verwenden Sie in der Menülistenansicht (MENU) das Druckwählrädchen, um „LIBRARY“ auszuwählen und zu bestätigen.

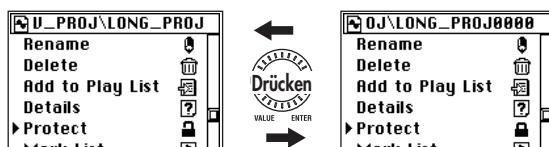
Die Library-Auswahlansicht (LIBRARY) erscheint.

2. Verwenden Sie das Druckwählrädchen, um das Projekt auszuwählen und zu bestätigen, dessen Schutzeinstellung (Protect) Sie ändern möchten. (Siehe „Auswahl und Wiedergabe eines Projekts/einer“, S. 19)

Drücken Sie das Druckwählrädchen zweimal zur Bestätigung, wenn Sie das aktuell ausgewählte Projekt schützen möchten.

3. Die Projekt-/Dateibearbeitungsansicht erscheint mit dem Namen des soeben ausgewählten Projekts in der obersten Position.

4. Drehen Sie das Druckwählrädchen, um das Auswahlssymbol auf „Protect“ (Schützen) zu bewegen.



5. Die Einstellung wechselt bei jedem Drücken auf das Druckwählrädchen zwischen eingeschaltetem (🔒) und ausgeschaltetem Projektschutz (🔓).
6. Drücken Sie, nachdem Sie die Einstellung abgeschlossen haben, die Menütaste, um zur Library-Auswahlansicht (LIBRARY) zurückzukehren.

Löschen eines Projekts/einer Datei

Folgendermaßen können Sie eine Datei löschen. Sobald Sie eine Datei gelöscht haben, kann diese nicht wiederhergestellt werden. Seien Sie, was diesen Schritt betrifft, also vorsichtig!

Anm. Ein geschütztes Projekt kann nicht gelöscht werden.

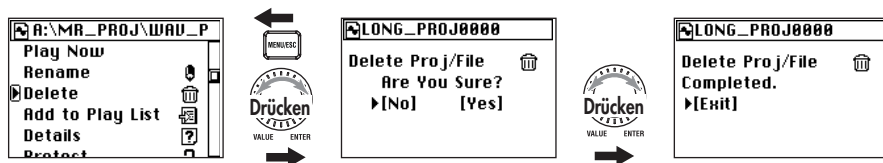
1. Drücken Sie die Menütaste und verwenden Sie in der Menülistenansicht (MENU) das Druckwählrädchen, um „LIBRARY“ auszuwählen und zu bestätigen.

Die Library-Auswahlansicht (LIBRARY) erscheint.

2. Verwenden Sie das Druckwählrädchen, um das Projekt/die Datei auszuwählen und zu bestätigen, das/die Sie löschen möchten. (Siehe „Auswahl und Wiedergabe eines Projekts/einer“, S. 19)

Drücken Sie das Druckwählrädchen zweimal, um das aktuell ausgewählte Projekt/die aktuell ausgewählte Datei zu löschen.

3. Die Projekt-/Dateibearbeitungsansicht erscheint mit dem Namen des aktuell ausgewählten und bestätigten Projekts/der aktuell ausgewählten und bestätigten Datei in der obersten Position.
4. Verwenden Sie das Druckwählrädchen zur Auswahl und Bestätigung von „Delete“ (Löschen). Ein Dialogfeld erscheint und fordert Sie zum Bestätigen des Löschvorgangs auf.

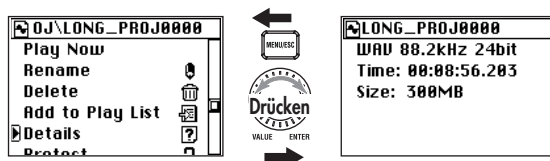


5. Verwenden Sie das Druckwählrädchen zur Auswahl und Bestätigung mit [Yes]. Falls Sie sich entscheiden, nicht zu löschen, verwenden Sie das Druckwählrädchen (oder drücken Sie die Menütaste), um [No] zu wählen und zu bestätigen. Damit kehren Sie zur Dateibearbeitungsansicht zurück.
6. Auf dem Bildschirm wird „Working...“ (In Bearbeitung) angezeigt, und die Löschung beginnt. Sobald sie durchgeführt wurde, erscheint auf dem Bildschirm „Complete“ (Beendet).
7. Drücken Sie das Druckwählrädchen (oder die Menütaste), um zur Library-Auswahlansicht (LIBRARY) zurückzukehren.

Ansicht von Projekt-/Dateidetails

Folgendermaßen können Sie sich detaillierte Informationen über das Projekt/die Datei, wie das Audioformat, die Länge des Stücks und die Dateigröße, anzeigen lassen.

1. Drücken Sie die Menütaste und verwenden Sie in der Menülistenansicht (MENU) das Druckwählrädchen, um „LIBRARY“ auszuwählen und zu bestätigen. Die Library-Auswahlansicht (LIBRARY) erscheint.
2. Verwenden Sie das Druckwählrädchen, um das Projekt/die Datei auszuwählen und zu bestätigen, dessen/deren Detailinformationen Sie sich ansehen möchten. (Siehe „Auswahl und Wiedergabe eines Projekts/einer“, S. 19) Drücken Sie das Druckwählrädchen zweimal zur Bestätigung, falls Sie sich Informationen über das aktuell ausgewählte Projekt/die aktuell ausgewählte Datei ansehen möchten.
3. Die Dateibearbeitungsansicht erscheint mit dem Namen der aktuell ausgewählten Datei in der obersten Zeile.
4. Verwenden Sie das Druckwählrädchen zur Auswahl und Bestätigung von „Detail“. Die Projekt-/Dateidetails werden angezeigt.



5. Drücken Sie die Menütaste, nachdem Sie sich die Details angesehen haben, um zur Projekt-/Dateibearbeitungsansicht zurückzukehren.

Weitere Funktionen

Wiedergabemodus

Der MR-1000 verfügt über drei Wiedergabemodi sowie über Shuffle- (Zufallswiedergabe) und Wiedergabewiederholungseinstellungen.

Verwenden Sie zur Auswahl dieser Modi „PLAY MODE“ in der Menülistenansicht (MENU).

Current Proj/File (nur ein Projekt/eine Datei abspielen)

In diesem Modus wird nur das ausgewählte Einzelprojekt/die ausgewählte Einzeldatei abgespielt. (Siehe „Auswahl und Wiedergabe eines Projekts/einer“, S. 19)

Nachdem die ausgewählte Datei vollständige abgespielt wurde, stoppt die Wiedergabe automatisch.

Anm. Dies ist der einzige Modus, bei dem Sie Markierungen verwenden können, um sich während der Wiedergabe innerhalb eines Stücks vor und zurück zu bewegen (→S. 20).

Current Folder (den Inhalt eines Verzeichnisses abspielen)

In diesem Modus werden alle Projekte/Dateien in dem Verzeichnis, welches das aktuelle Projekt/die aktuelle Datei enthält, in der Reihenfolge abgespielt, in der sie in der Library-Auswahlansicht erscheinen.

Wenn die Wiedergabe aller Projekte/Dateien im Verzeichnis beendet ist, stoppt die Wiedergabe automatisch.

Playlist (den Inhalt einer Liste abspielen)

In diesem Modus wird der Inhalt der von Ihnen erstellten Playlist (Wiedergabeliste) (→S. 32) abgespielt.

Sobald die Wiedergabe am Ende der Playlist angelangt ist, stoppt sie automatisch.

Shuffle (Zufallswiedergabe)

Wenn Sie diese Option auswählen, wird eine zufällige Projekt-/Dateiwiedergabereihenfolge erzeugt.

Nach Beendigung der Wiedergabe wird automatisch eine zufällige Reihenfolge erzeugt, und die Wiedergabe wird dann fortgesetzt. Wenn Sie die Stopptaste und anschließend die Wiedergabetaste drücken, wird die Wiedergabe vom Anfang desselben Stücks an fortgesetzt.

Diese Einstellung gilt für den „Current-Folder“ (Aktuelles-Verzeichnis)- bzw. den „Playlist“-Wiedergabemodus.

Anm. Wenn Sie „Shuffle“ aktivieren, wird die „Repeat“-Einstellung deaktiviert. Umgekehrt wird, wenn Sie „Repeat“ (Wiederholen) aktivieren, die „Shuffle“-Einstellung deaktiviert.

Repeat (Playback wiederholen)

Wenn Sie diese Option auswählen, wird die Wiedergabe wiederholt. Diese Einstellung gilt für alle Wiedergabemodi. Die Wiedergabe wird so lange im ausgewählten Modus wiederholt, bis Sie die Stopptaste drücken.

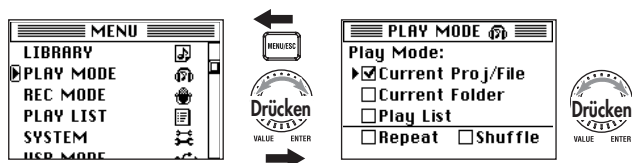
Anm. Wenn Sie „Repeat“ aktivieren, wird die „Shuffle“-Einstellung deaktiviert. Umgekehrt wird, wenn Sie „Shuffle“ (Wiederholen) aktivieren, die „Repeat“-Einstellung deaktiviert.

1. Drücken Sie die Menütaste und verwenden Sie in der Menülistenansicht (MENU) die Druckwählscheibe, um „PLAY MODE“ (Wiedergabemodus) auszuwählen und zu bestätigen.

Die Wiedergabemodusauswahl-Ansicht (PLAY MODE) erscheint.

2. Verwenden Sie das Druckwählrädchen, um die Playbackmethode auszuwählen und zu bestätigen, die Sie verwenden möchten.

Im Kästchen des ausgewählten und bestätigten Wiedergabemodus erscheint ein Häkchen.



3. Falls Sie eine zufällige Wiedergabereihenfolge wünschen, setzen Sie ein Häkchen in das „Shuffle“-Kästchen.

Wenn der Wiedergabemodus „Current Proj/File“ (Aktuelles Projekt/aktuelle Datei) ist, ist diese Option ungültig, auch wenn Sie als ausgewählt erscheint.

4. Falls Sie die Wiederholung der Wiedergabe wünschen, setzen Sie ein Häkchen in das „Repeat“-Kästchen.

5. Drücken Sie die Menütaste und kehren Sie zur Menülistenansicht (MENU) zurück.

6. Sobald Sie die Wiedergabetaste drücken, beginnt das Playback im von Ihnen ausgewählten Modus.

Wiedergabeliste (PLAY LIST)

Erstellen einer Wiedergabeliste

Nach der Erstellung einer Wiedergabeliste können Sie „Play List“ als Wiedergabemodus auswählen, und die Projekte/Dateien werden dann in der durch die Liste vorgegebenen Reihenfolge abgespielt. Die Wiederholungs- und Shuffle-Einstellungen können die Wiedergabe der PlayList beeinflussen. Sie können bis zu hundert Playlists speichern.

Eine Playlist können Sie folgendermaßen erstellen.

1. Drücken Sie die Menütaste und verwenden Sie in der Menülistenansicht (MENU) das Druckwählrädchen, um „LIBRARY“ auszuwählen und zu bestätigen.

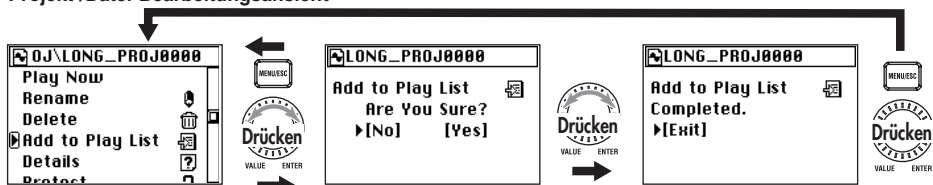
Die Library-Auswahlansicht (LIBRARY) erscheint.

2. Verwenden Sie das Druckwählrädchen, um das Projekt/die Datei auszuwählen und zu bestätigen, das/die Sie zur Playlist hinzufügen möchten.

3. Der Name des Projekts/der Datei, das/die Sie ausgewählt und bestätigt haben, erscheint nun in der darüber angezeigten Projekt-/Datei-Bearbeitungsansicht.

4. Drehen Sie das Druckwählrädchen, um das Auswahlssymbol auf „Add to Play List“ (Zur Wiedergabeliste hinzufügen) zu bewegen.

Projekt-/Datei-Bearbeitungsansicht



5. Drücken Sie das Druckwählrädchen. In einer Bildschirmmeldung werden Sie nun gefragt: „Add to Play List: Are you sure?“ („Zur Wiedergabeliste hinzufügen: Sind Sie sicher?“)
6. Verwenden Sie das Druckwählrädchen zur Auswahl und Bestätigung mit [Yes].
Falls Sie sich entscheiden, das Projekt/die Datei nicht hinzuzufügen, verwenden Sie das Druckwählrädchen, um [No] zu wählen und zu bestätigen (oder drücken Sie die Menütaste). Damit kehren Sie zur Dateibearbeitungsansicht zurück.
7. Auf dem Bildschirm wird „Working...“ (In Bearbeitung) angezeigt, und sobald der Vorgang abgeschlossen ist, „Complete...“.
Das hinzugefügte Projekt/die hinzugefügte Datei wird am Ende der Playlist hinzugefügt. Falls Sie die Reihenfolge ändern möchten, lesen Sie bitte den Abschnitt „Bearbeiten einer Wiedergabeliste“ (S. 34).
8. Drücken Sie das Druckwählrädchen (oder die Menütaste), um zur Projekt-/Dateibearbeitungsansicht zurückzukehren.
9. Drücken Sie, falls Sie ein weiteres Projekt/eine weitere Datei hinzufügen möchten, die Menütaste und wiederholen Sie die Schritte 2–9.

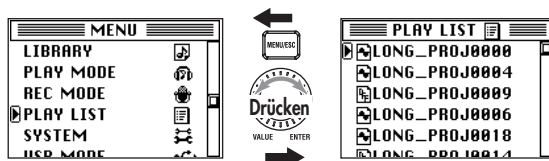
Sie können auch auf diese Weise vorgehen, wenn Sie ein Projekt/eine Datei zu einer Playlist hinzufügen möchten, die Sie bereits früher erstellt haben.

Ansehen einer Wiedergabeliste

Den Inhalt einer Playlist können Sie sich folgendermaßen ansehen.

Drücken Sie die Menütaste und verwenden Sie in der Menülistenansicht (MENU) das Druckwählrädchen, um „PLAY LIST“ auszuwählen und zu bestätigen.

Die Wiedergabelistenansicht (PLAY LIST) erscheint.



Bearbeiten einer Wiedergabeliste

Wählen Sie in der Wiedergabelisten-(PLAY LIST-)Ansicht (siehe oben), die Datei aus, die Sie bearbeiten möchten, und wählen Sie dann das zu bearbeitende Element.

Play Now (Jetzt wiedergeben)

Auf die folgende Art und Weise wählen Sie ein Projekt/eine Datei aus der Liste aus und starten die Wiedergabe.

1. Verwenden Sie das Druckwählrädchen in der PLAY-LIST-Ansicht, um das Projekt/die Datei auszuwählen und zu bestätigen, dessen/deren Position Sie ändern möchten.
2. Die Playlist-Bearbeitungsansicht erscheint mit dem Namen des Projekts/der Datei, das/die Sie ausgewählt haben, ganz oben.
3. Verwenden Sie das Druckwählrädchen, um „Play Now“ auszuwählen und zu bestätigen. Das Projekt/die Datei, das/die ganz oben angezeigt wird, wird jetzt abgespielt.

In der Play-List-Ansicht können Sie auch die Wiedergabetaste drücken, um die Wiedergabe des Projekts/der Datei zu starten, auf das/die das Auswahlssymbol zeigt.

Change Order (Reihenfolge ändern)

Die Position eines Projekts/einer Datei in der Liste können Sie folgendermaßen ändern.

1. Verwenden Sie in der Wiedergabelistenansicht (PLAY LIST) das Druckwählrädchen, um das Projekt/die Datei, dessen/deren Position Sie ändern möchten, auszuwählen und zu bestätigen.
2. Die Playlist-Bearbeitungsansicht erscheint, wobei der Name des ausgewählten Projekts/der ausgewählten Datei ganz oben angezeigt wird.
3. Verwenden Sie das Druckwählrädchen, um „Change Order“ (Reihenfolge ändern) auszuwählen und zu bestätigen.



4. Das Verschiebungssymbol erscheint in der Wiedergabelistenansicht (PLAY LIST).
 5. Drehen Sie das Druckwählrädchen, um das Projekt/die Datei an die gewünschte Stelle zu verschieben, und drücken Sie dann zur Bestätigung auf das Rädchen.
- In der Wiedergabelistenansicht (PLAY LIST) erscheint jetzt die neue Reihenfolge.

⚠ Wenn Sie zur Bestätigung die Menütaste drücken, kehren Sie zur Playlist-Bearbeitungsansicht zurück.

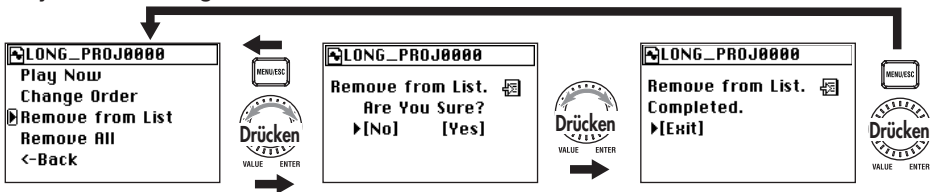
Remove From List (Entfernung aus der Liste)

Folgendermaßen können Sie das ausgewählte Projekt/die ausgewählte Datei aus der Wiedergabeliste entfernen.

Anm. Dadurch wird das Projekt/die Datei selbst nicht gelöscht. Falls Sie das Projekt/die Datei später erneut zur Wiedergabeliste hinzufügen möchten, können Sie dafür die „Add to Play List“-Prozedur verwenden.

1. Verwenden Sie in der Wiedergabelistenansicht (PLAY LIST) das Druckwählrädchen, um das Projekt/die Datei, das/die Sie von der Liste entfernen möchten, auszuwählen und zu bestätigen.
2. Die Wiedergabelisten-Bearbeitungsansicht erscheint, wobei der Name des ausgewählten und bestätigten Projekts/der ausgewählten und bestätigten Datei ganz oben angezeigt wird.
3. Verwenden Sie das Druckwählrädchen, um „Remove From List“ (Aus der Liste entfernen) auszuwählen und zu bestätigen.

Playlist-Bearbeitungsansicht



4. Die Dialogmeldung „Remove From List. Are you sure?“ (Aus der Liste entfernen. Sind Sie sicher?) erscheint auf dem Bildschirm.
5. Verwenden Sie das Druckwählrädchen zur Auswahl und Bestätigung mit [Yes].
Falls Sie sich entscheiden, das Projekt/die Datei nicht zu entfernen, verwenden Sie das Druckwählrädchen, um [No] zu wählen und zu bestätigen (oder drücken Sie die Menütaste). Damit kehren Sie zur Wiedergabelisten-Bearbeitungsansicht zurück.
6. Auf dem Bildschirm wird „Working...“ (In Bearbeitung) angezeigt und, sobald das Projekt/die Datei entfernt wurde, „Complete...“.
7. Drücken Sie das Druckwählrädchen (oder die Menütaste), um zur Playlist-Bearbeitungsansicht zurückzukehren.
8. Drücken Sie, falls Sie ein weiteres Projekt/eine weitere Datei entfernen möchten, die Menütaste und wiederholen Sie die Schritte 1–7.

Remove All (Alle entfernen)

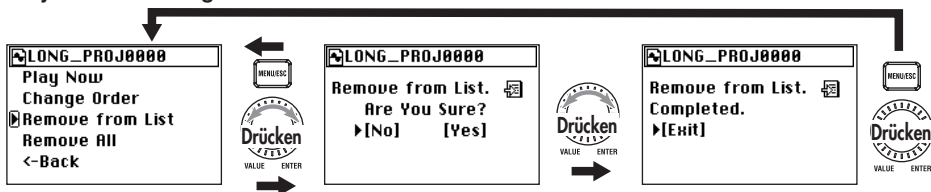
Folgendermaßen können Sie alle Projekte/Dateien aus der Wiedergabeliste entfernen.

Anm. Dadurch werden die Projekte/die Dateien selber nicht gelöscht.

1. Verwenden Sie in der Wiedergabelistenansicht (PLAY LIST) das Druckwählrädchen, um alle Projekte/Dateien auszuwählen und zu bestätigen.

2. Die Playlist-Bearbeitungsansicht erscheint.
3. Verwenden Sie das Druckwählrädchen, um „Remove All“ (Alle entfernen) auszuwählen und zu bestätigen.
4. Über ein Bildschirmdialogfeld werden Sie gefragt: „Remove All. Are you sure?“ (Alle entfernen. Sind Sie sicher?)

Playlist-Bearbeitungsansicht



5. Verwenden Sie das Druckwählrädchen zur Auswahl und Bestätigung mit [Yes].
Falls Sie sich entscheiden, diesen Schritt nicht durchzuführen, verwenden Sie das Druckwählrädchen, um [No] zu wählen und zu bestätigen (oder drücken Sie die Menü-taste). Damit kehren Sie zur Playlist-Bearbeitungsansicht zurück.
6. Auf dem Bildschirm wird „Working...“ (In Bearbeitung) angezeigt und, sobald das Projekt/die Datei entfernt wurde, „Complete...“.
7. Drücken Sie das Druckwählrädchen (oder die Menütaste), um zur Wiedergabelisten-ansicht zurückzukehren.
8. Überprüfen Sie, ob die gesamte Liste gelöscht wurde, und drücken Sie die Menü-taste, um zur Menülistenansicht zurückzukehren.

Aufnahmemodus

Hier können Sie verschiedene die Aufnahme betreffende Einstellungen vornehmen.

Drücken Sie die Menütaste und verwenden Sie in der Menülistenansicht (MENU) das Druckwählrädchen, um „REC MODE“ (Aufnahmemodus) auszuwählen und zu bestätigen. In der Aufnahmemodusansicht (REC MODE) können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen.

Projektaufnahmeformat (Typ des neuen Projekts)

WAV (BWF)

Hierbei handelt es sich um ein unkomprimiertes, lineares PCM-Multibit-Audiodateiformat. Die Samplingfrequenz und die Bittiefe werden mittels der weiter unten beschriebenen PCM-Formateinstellungen ausgewählt.

Der Name ist eine Abkürzung für „Wave File Format“ (Dateierweiterung .wav). Dieses Format ist mit dem für Audiosendungen verwendeten Broadcast Wave Format (Datei-erweiterung .wav) kompatibel.

Höhere Samplingraten und Bittiefen gestatten eine höhere Aufnahmequalität, erfordern aber auch mehr Festplattenspeicherplatz.

DFF (DSDIFF)

Hierbei handelt es sich um ein 1-Bit-Audiodateiformat, das vielfach bei professionellen Audiogeräten für die Herstellung von SACDs (Super-Audio-CDs) Verwendung findet. Der Name steht für Direct Stream Digital Interchange File Format (Dateierweiterung .dff).

DSF

Dies ist ein 1-Bit-Audiodateiformat, das bei manchen von Sony hergestellten „VAIO“-PCs verwendet wird.

Der Name steht für DSD Stream File (Dateierweiterung .dsf).

WSD

Hierbei handelt es sich um ein vom „1-Bit-Audio-Konsortium“ definiertes 1-Bit-Audiodateiformat.

Der Name steht für Wideband Single-Bit Data (Dateierweiterung .wsd).

Einstellungen bei ausgewähltem WAV-(BWF-)Format

Wenn Sie WAV (BWF) auswählen, können Sie auch die Samplingfrequenz und die Bittiefe auswählen. Bei Samplingfrequenzen ab 88.2 kHz beträgt die Bittiefe immer 24.

Einstellungen bei Auswahl von DFF, DSF oder WSD

Verwenden Sie die „1bit DSD Format: Fs“-Einstellung zur Bestimmung der Samplingfrequenz, wenn Sie ein 1-Bit-Format ausgewählt haben.

Aufnahmezeit für die jeweiligen Formate (pro 1 GB)

In der folgenden Tabelle sind die ungefähren im jeweiligen Format verfügbaren Aufnahmezeiten pro 1 GB Festplattenspeicherkapazität aufgeführt.

WAV-Format	Aufnahmezeit	1-Bit-Format	Aufnahmezeit
WAV 44.1 kHz/16 Bit	90 Minuten	DFF 2.8 MHz	22 Minuten
WAV 44.1 kHz /24 Bit	60 Minuten	DFF 5.6 MHz	11 Minuten
WAV 48 kHz/16 Bit	85 Minuten	DSF 2.8 MHz	22 Minuten
WAV 48 kHz/24 Bit	55 Minuten	DSF 5.6 MHz	11 Minuten
WAV 88.2 kHz/24 Bit	30 Minuten	WSD 2.8 MHz	22 Minuten
WAV 96 kHz/24 Bit	25 Minuten	WSD 5.6 MHz	11 Minuten
WAV 176.4 kHz/24 Bit	15 Minuten		
WAV 192 kHz/24 Bit	13 Minuten		

Systemeinstellungen (SYSTEM)

Hier können Sie verschiedene Systemeinstellungen für den MR-1000 vornehmen.

Drücken Sie die Menütaste, um zur Menülistenansicht (MENU) zu gelangen. Verwenden Sie dann das Druckwählrädchen, um „SYSTEM“ auszuwählen und zu bestätigen, und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.

Die Einstellungen für „Back Light“, „AutoShutDown“ und „LED“ werden im Abschnitt „Batteriestromeinsparung“ (S. 26) und die „Clock“-Einstellung im Abschnitt „Einstellen von Datum und Uhrzeit“ (S. 28) erläutert.

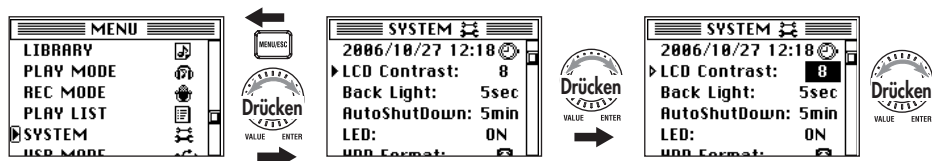
LCD Contrast (LCD-Kontrast)

Hier können Sie den LCD-Kontrast einstellen. Durch höhere Werte werden die schwarzen Anteile des Displays dunkler. Passen Sie den Wert in einer Weise an, dass die besten optischen Bedingungen erreicht werden.

1. Verwenden Sie in der Systemeinstellungsansicht (SYSTEM) das Druckwählrädchen, um „LCD Contrast“ auszuwählen und zu bestätigen.

Das Auswahlssymbol wechselt nun von „“ zu „“, und der Wert wird hervorgehoben.

2. Drehen Sie das Druckwählrädchen, und der Kontrast ändert sich mit dem Wert.



3. Drücken Sie, nachdem Sie den Kontrast für die bestmögliche Ansicht justiert haben, das Druckwählrädchen (oder die Menütaste), um die Einstellung abzuschließen.

Das Auswahlssymbol ändert sich von „“ zu „“.

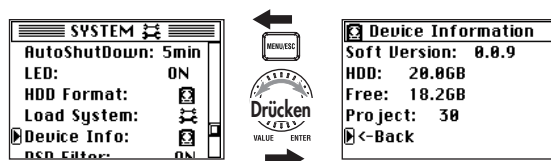
Geräteinformationen (Device Info)

Hier können Sie sich die Version der Systemsoftware des MR-1000, die Gesamtkapazität der Festplatte, den freien Speicherplatz und die Anzahl der aufgenommenen Projekte/Dateien anzeigen lassen.

1. Verwenden Sie in der Systemeinstellungsansicht (SYSTEM) das Druckwählrädchen, um „DeviceInfo“ auszuwählen und zu bestätigen.

Die Informationsansicht (Geräteinformation) erscheint.

2. Drücken Sie, nachdem Sie die Informationen angesehen haben, das Druckwählrädchen (oder die Menütaste), um zur Systemeinstellungsansicht (SYSTEM) zurückzukehren.



DSD-Output-Filter-Einstellungen (DSD Filter)

Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, wird der Ton bei der Wiedergabe eines 1-Bit-Projekts/ einer 1-Bit-Datei durch den Signalverarbeitungsfilter geleitet. Die Vorgabeeinstellung ist „ON“.

ON: Die Wiedergabe erfolgt über den DSD-Filter (-3.0 dB bei einer Durchgangsfrequenz von 50 kHz).

OFF: Das 1-Bit-Signal wird direkt wiedergegeben, ohne dass es durch den DSD-Filter gegangen ist.

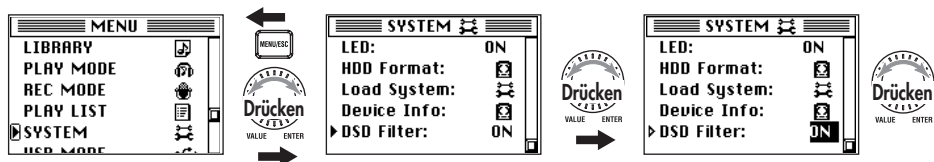
 Falls Sie dies an ein Gerät anschließen, das nicht Breitband-Audioeingang unterstützt, können Rauschen oder Außengeräusche auftreten. Bevor Sie diese Einstellung deaktivieren, müssen Sie die betreffenden Einzelheiten in der Bedienungsanleitung des angeschlossenen Geräts nachschlagen.

1. Drücken Sie die Menütaste und verwenden Sie in der Menülistenansicht (MENU) das Druckwählrädchen, um „SYSTEM“ auszuwählen und zu bestätigen.

Die Bildschirmansicht für die Systemeinstellung (SYSTEM) erscheint.

2. Verwenden Sie das Druckwählrädchen, um „DSD Filter“ auszuwählen und zu bestätigen.

Das Auswahlsymbol wechselt von „▶“ zu „▶“, und der Einstellungswert wird hervorgehoben.



3. Drehen Sie das Druckwählrädchen, um „OFF“ auszuwählen.

Wählen Sie in derselben Weise „ON“ aus, wenn Sie die Einstellung aktivieren möchten.

4. Drücken Sie das Druckwählrädchen (oder die Menütaste), um die Einstellung abzuschließen.

Das Auswahlsymbol ändert sich von „▶“ zu „▶“.

Formatieren der Festplatte (HDD Format)

Die Festplatte des MR-1000 können Sie folgendermaßen formatieren.

Diesen Schritt sollten Sie nur dann durchführen, wenn Sie alle auf der Festplatte gespeicherten Daten löschen möchten oder wenn die Meldung „Drive Error.“ (Laufwerkfehler) häufig erscheint.

Wenn Sie diesen Bedienungsschritt ausführen, werden alle Daten von der Festplatte gelöscht. Sie sollten daher nur mit großer Vorsicht von ihm Gebrauch machen. Vor der Durchführung dieses Schritts sollten Sie ein Backup aller Daten erstellen, die Sie behalten möchten. (→S. 42 „Verwendung des MR-1000 in Verbindung mit Ihrem Computer“)

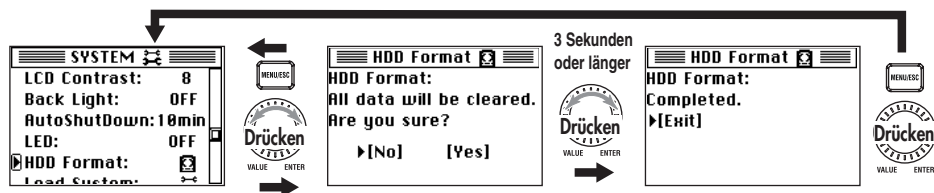
 *Sollte sich während der Formatierung ein Stromausfall oder ein ähnlicher Vorfall ereignen, so könnte das Ergebnis darin bestehen, dass der MR-1000 funktionsunfähig ist. In diesem Fall nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Korg-Kundendienst auf.*

1. Drücken Sie die Menütaste und verwenden Sie in der Menülistenansicht (MENU) das Druckwählrädchen, um „SYSTEM“ auszuwählen und zu bestätigen.

Die Bildschirmansicht für die Systemeinstellung (SYSTEM) erscheint.

2. Verwenden Sie das Druckwählrädchen, um „HDD Format“ auszuwählen und zu bestätigen.

3. Die Dialogmeldung „HDD Format. Are you sure?“ (Festplattenformatierung: Sind Sie sicher?) erscheint auf dem Bildschirm.



4. Verwenden Sie das Druckwählrädchen, um [Yes] auszuwählen und halten Sie sie mindestens drei Sekunden lang gedrückt.

Falls Sie sich entscheiden, die Festplatte nicht zu formatieren, verwenden Sie das Druckwählrädchen, um [No] auszuwählen und zu bestätigen (oder drücken Sie die Menütaste). Damit kehren Sie zur Systemeinstellungsansicht (SYSTEM) zurück.

5. Auf dem Bildschirm wird „Working...“ (In Bearbeitung) angezeigt, und sobald die Formatierung abgeschlossen ist, ändert sich die Anzeige in „Complete“.
6. Drücken Sie das Druckwählrädchen (oder die Menütaste), um zur Systemeinstellungsansicht (SYSTEM) zurückzukehren.

Systemupdate (Load System)

Die neueste Version der MR-1000-Betriebssystemdatei können Sie von der Korg-Webseite (www.korg.com) herunterladen. Detaillierte Informationen zum Vorgehen dabei erhalten Sie auf der Korg-Webseite.

Vorbereitung des Updates

Verwenden Sie zum Anschließen des MR-1000 an Ihren Computer ein USB-Kabel (siehe „Verwendung des MR-1000 in Verbindung mit Ihrem Computer“, S. 42) und kopieren Sie die heruntergeladene Systemdatei in das Stammverzeichnis der MR-1000-Festplatte.

Update-Verfahren

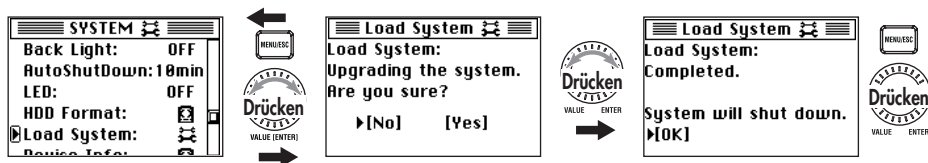
-  Wir empfehlen die Verwendung des Netzteils als Stromquelle, wenn Sie das System laden.
-  Sollte sich während des Ladens des Systems ein Stromausfall oder ein ähnlicher Vorfall ereignen, so könnte das Ergebnis darin bestehen, dass der MR-1000 funktionsunfähig ist. In diesem Fall nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Korg-Kundendienst auf.

1. Drücken Sie die Menütaste und verwenden Sie in der Menülistenansicht (MENU) das Druckwählrädchen, um „SYSTEM“ auszuwählen und zu bestätigen.

Die Bildschirmansicht für die Systemeinstellung (SYSTEM) erscheint.

2. Verwenden Sie das Druckwählrädchen, um „Load System“ auszuwählen und zu bestätigen.

3. Die Dialogmeldung „Load System: Are you sure?“ erscheint auf dem Bildschirm.



4. Verwenden Sie das Druckwählrädchen, um [Yes] auszuwählen und zu bestätigen. Auf dem Bildschirm wird „Load System: Working...“ angezeigt, und das System wird geladen.

5. Wenn das Laden des Systems abgeschlossen ist, erscheint auf dem Bildschirm die Meldung „System will shut down. [OK]“

6. Drücken Sie das Druckwählrädchen (oder die Menütaste). Der MR-1000 wird jetzt heruntergefahren und ausgeschaltet.

7. Verschieben Sie die Ein-/Aus-Taste, um das Gerät einzuschalten. Der MR-1000 startet jetzt mit dem neu geladenen System.

-  Falls das Update misslingt, erscheint eine Meldung. Notieren Sie deren Inhalt und führen Sie die entsprechenden Schritte durch (→S. 49 „Verschiedene Meldungen“).

Verwendung des MR-1000 in Verbindung mit Ihrem Computer

Sie können den MR-1000 als USB-2.0-Massenspeicherklassegerät verwenden.

Damit können Sie Dateien vom MR-1000 auf Ihren Computer oder Dateien (WAV, DSDIFF, etc.) von Ihrem Computer auf den MR-1000 kopieren.

 Es gibt dabei Einschränkungen hinsichtlich der Audiodateien, die vom MR-1000 erkannt werden können (→S. 44).

 Um in den USB-Modus zu wechseln, müssen Sie das mitgelieferte Netzteil verwenden.

USB-Modus

In diesem Modus wird der MR-1000 von Ihrem Computer als externe Festplatte erkannt. Während der MR-1000 im USB-Modus betrieben wird, kann er nicht als Recorder verwendet werden.

 *Ann.* Der MR-1000 startet im USB-Modus, wenn beim Einschalten das USB-Kabel angeschlossen ist.

Aktivieren des USB-Modus

1. **Verwenden Sie ein USB-Kabel, um den USB-Anschluss des MR-1000 mit demjenigen Ihres Computers zu verbinden.**

Stellen Sie sicher, dass der Stecker richtig ausgerichtet ist, und stecken Sie ihn vollständig ein.

2. **Drücken Sie die Menütaste und verwenden Sie in der Menülistenansicht (MENU) das Druckwählrädchen, um „USB MODE“ auszuwählen und zu bestätigen.**

Die USB-Modus-Ansicht (USB MODE) erscheint.



 Während diese Ansicht angezeigt wird, dürfen Sie das USB-Kabel nicht lösen und den Computer nicht ein- oder ausschalten.

3. **Ein Laufwerk mit dem Namen „Local disk (*)“ (Lokale Festplatte (*)) (oder „unbenannt“) wird zu Ihrem Computer hinzugefügt.**

Wenn Sie den MR-1000 zum ersten Mal an Ihren Computer anschließen, wird der Gerätetreiber automatisch installiert.

4. **Daten auf Ihrem Computer speichern.**

Wenn Sie die „Local disk (*)“ (Lokale Festplatte (*)) (oder „unbenannt“) öffnen, die in Schritt 3 auf Ihrem Computer erschienen ist, wird der Inhalt der MR-1000-Festplatte angezeigt.

Kopieren Sie die gewünschten Daten auf Ihren Computer. Sie können auch Daten von Ihrem Computer auf die Festplatte des MR-1000 kopieren.

 Entfernen Sie das USB-Kabel nicht, während eine Datei übertragen wird.

Beenden des USB-Modus

1. Lösen Sie die Verbindung des MR-1000 zu Ihrem Computer.

Windows-Anwender (Windows Me/2000 oder spätere Versionen)

Klicken Sie mit der linken Maustaste auf das auf der rechten Seite der Taskleiste Ihres Computers angezeigte Symbol.

Klicken Sie in dem jetzt erscheinenden Menü mit der linken Maustaste auf „Safely remove USB mass storage device (drive name)“ (USB-Massenspeichergerät (Laufwerkname) sicher entfernen).

Vergewissern Sie sich, ob eine Meldung mit dem Text „You may safely remove the USB mass storage device“ (Das USB-Massenspeichergerät kann jetzt sicher entfernt werden) angezeigt wird. In Windows Me heißt es statt „USB mass storage device“ (USB-Massenspeichergerät) „USB disk“ (USB-Festplatte).

Macintosh-Anwender (Mac OS 9.0.4 oder spätere Versionen)

Ziehen Sie das Laufwerk vom Desktop in den „Papierkorb“ oder wählen Sie „Papierkorb“ im „Datei“-Menü.

2. Drücken Sie das Druckwählrädchen (oder die Menütaste), um zur Menülistenansicht (MENU) zurückzukehren.

Lösen Sie das USB-Kabel, nachdem Sie zur Menülistenansicht (MENU) zurückgekehrt sind.

Übertragen von Dateien

Die Dateien, die Sie mit dem MR-1000 aufnehmen, werden in für jedes Aufnahmeformat (WAV, DFF, DSF und WSD) automatisch erstellten Verzeichnissen innerhalb des MR_PROJ-Verzeichnisses gespeichert. Sie können ein Backup von Ihren Dateien erstellen, indem Sie diese Verzeichnisse auf Ihren Computer kopieren.

Diese Verzeichnisse enthalten die folgenden beiden Dateien.

- Audiodateien (.wav / .dff / .dsf / .wsd): Diese Dateien enthalten die Audioaufnahmen
- Projektdateien (.prj): Diese Dateien enthalten Informationen wie Projekteinstellungen und Markierungen

 *Ändern Sie die Namen dieser beiden Dateien nicht. Andernfalls könnten sie nicht mehr auf dem MR-1000 abspielbar sein.*

Zur Wiederherstellung von Daten, von denen Sie zuvor ein Backup erstellt haben, kopieren Sie die Dateien in den Ordner für das entsprechende Aufnahmeformat.

Zur Übertragung von auf Ihrem Computer oder einem anderen Gerät erstellten Audiodateien (.wav / .dff / .dsf / .wsd) kopieren Sie diese in das AUDIO-Verzeichnis.

Festplattenstruktur und Dateien

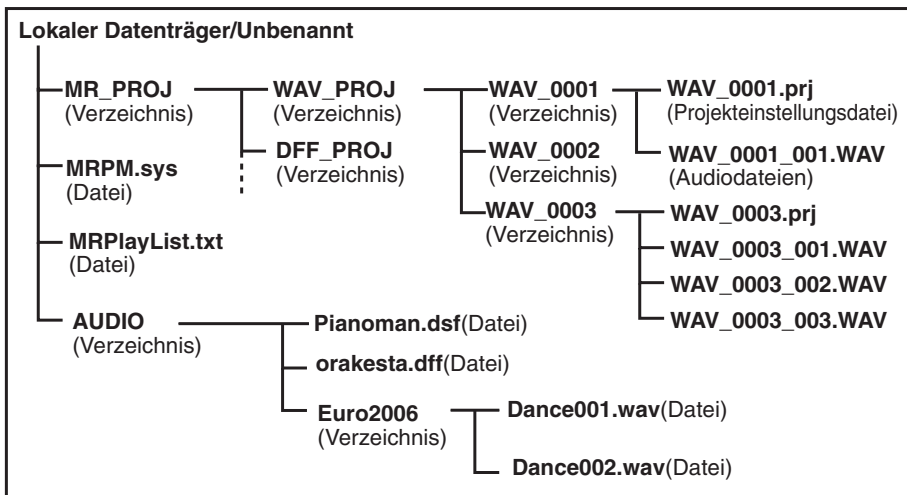
Unterstützte Audiodateien

In allen Aufnahmeformaten, die auf dem MR-1000 ausgewählt werden können (→S. 36), werden Stereodateien verwendet.

Unterstützte Verzeichnisse und Dateinamen

FAT32-Dateisystemformat. Lange Dateinamen werden unterstützt, Doppelbytezeichen (z.B. Japanisch) werden nicht unterstützt.

Verzeichnis-/Dateistruktur



MR_PROJ-Verzeichnis

Dieses Verzeichnis enthält die Verzeichnisse für alle mit dem MR-1000 aufgenommenen Formate.

⚠ Verwenden Sie Ihren Computer nicht zur Löschung oder Umbenennung des MR_PROJ-Verzeichnisses. Andernfalls erkennt der MR-1000 die von Ihnen erstellten Dateien nicht mehr.

WAV_PROJ-, DFF_PROJ-, DSF_PROJ- und WSD_PROJ-Verzeichnis

Innerhalb eines jeden dieser Verzeichnisse können für jedes Format maximal zweihundert Projektverzeichnisse erstellt werden.

Mit dem MR-1000 können nur Aufnahmedateien bearbeitet werden, die sich innerhalb dieser Verzeichnisse befinden.

⚠ Bis zu 200 Projektdateien können innerhalb eines Ordners erkannt werden. Wenn mehr als 200 Projektordner vorhanden sind, können Sie durch Anschließen eines Computers im USB-Modus erkannt werden.

⚠ Die Höchstanzahl der erstellbaren Projektverzeichnisse ist durch den auf der Festplatte verbleibenden Speicherplatz begrenzt.

⚠ Verwenden Sie Ihren Computer nicht zur Löschung oder Umbenennung der in diesem Verzeichnis enthaltenen Dateien. Dadurch kann die Erkennung der von Ihnen erstellten Projekte bzw. Dateien verunmöglicht werden.

 Auf Ihrem Computer oder einem anderen Gerät erstellte Audiodaten werden nicht erkannt, wenn Sie sie in diesen Projektverzeichnissen ablegen.

MRPM.sys

Diese Datei enthält vom System verwendete Einstellungen. Es muss eine, es darf aber auch höchstens eine solche Datei vorhanden sein. Verschieben oder löschen Sie sie nicht.

 Löschen Sie diese Datei niemals und benennen Sie sie niemals um.

MRPlayList.txt

Diese Datei enthält eine Playlist

 Benennen Sie diese Datei nicht um.

WAV_0001-Verzeichnis (Projektverzeichnis)

Dieses Verzeichnis wird für jedes von Ihnen aufgenommene Projekt erstellt. Der numerische Teil des Verzeichnisnamens beginnt bei 0001 und wird schrittweise erhöht. Die ersten drei alphabetischen Zeichen sind vom Aufnahmeformat abhängig.

Die auf dem MR-1000 durchgeführten Bedienungsschritte werden auf das in diesem Projektverzeichnis aufgenommene Projekt angewandt. Mit der Umbenennung des Projekts wird das Projektverzeichnis umbenannt, und auch der Name der Projekteinstellungsdatei im Verzeichnis wird automatisch umbenannt.

 Falls Sie Ihren Computer zur Umbenennung eines Projektverzeichnisses verwenden, müssen Sie in dem betreffenden Verzeichnis auch nach dem gleichen Namen für die Projekteinstellungsdatei (***.prj) suchen.

WAV_0001

Aufnahmenummer

Eine Zahl zwischen 0001 und 9999, die automatisch in aufsteigender Reihenfolge jeder Aufnahme in einem Formatverzeichnis zugeordnet wird

Formatidentifikationszeichen

WAV(BWF), DSDIFF,
DSF, WSD

Dateien im WAV_0001-Verzeichnis (Projektverzeichnis)

WAV_0001.prj (Projekteinstellungsdatei)

Dies ist eine MR-1000-spezifische Datei, die Informationen (Projekteinstellung, Markierungsdaten usw.) für jedes aufgenommene Projekt enthält. In jedem Projektverzeichnis kann es nur eine Datei mit dieser Erweiterung (.prj) geben.

WAV_0001_001.wav (Audiodatei: wav)

Hierbei handelt es sich um Stereo-Audiodateien. Die Erweiterung (.wav) ist vom Aufnahmeformat abhängig.

Wenn die Datei aufgenommen wird, ergeben sich Dateiname und Erweiterung in der folgenden Weise.

WAV_0001_001.wav

Projektname
(Dieser wird, auch wenn Sie ihn umbenennen, nicht aktualisiert.)

Aufnahmeformat-Erweiterung

WAV(BWF)--- .wav
DSDIFF----- .dff
DSF----- .dsf
WSD----- .wsd

Die Datei wird (in höchstens einhundert Dateien) geteilt, wobei dieser Bereich mit „1“ bezeichnet wird, wenn die Datei nicht größer als 1 GB ist, und „1“, „2“... etc., wenn sie größer ist als 1 GB. Wenn Sie während der Aufnahme eine Pause einlegen, wird die Datei auch dann geteilt, wenn sie kleiner als 1 GB ist.

AUDIO-Verzeichnis

Dieses Verzeichnis wird für Audiodaten verwendet, die auf Ihrem Computer oder einem anderen Gerät erstellt wurden. Diese Dateien können auf dem MR-1000 nicht bearbeitet werden; Sie können sie jedoch zu einer Playlist hinzufügen und sie abspielen. Innerhalb eines Verzeichnisses können Sie bis zu vier Ebenen erstellen, der MR-1000 kann jedoch nur bis zu insgesamt zweihundert in diesem Verzeichnis enthaltene Verzeichnisse und Dateien erkennen.

 Diese Datei dürfen Sie nicht umbenennen.

Verwendung der AudioGate-Software

Die Audiodateien eines mit dem MR-1000 aufgenommenen Projekts können auf Ihren Computer kopiert werden. Anschließend können Sie die auf der mitgelieferten CD enthaltene „AudioGate“-Audioformat-Konvertierungsanwendung zur Umwandlung des Audiodateiformats sowie zur Bearbeitung, Teilung oder Verknüpfung von Audiodateien verwenden.

Installieren Sie, um weitere Informationen hierüber zu erhalten, die Software von der mitgelieferten CD und lesen Sie die AudioGate-Bedienungsanleitung (PDF).

Installation von AudioGate

Inhalt der CD-ROM

Die mitgelieferte CD-ROM enthält Folgendes:

- „AudioGate“-Formatkonvertierungsanwendung
- AudioGate-Bedienungsanleitung (PDF)
- Software-Lizenzvereinbarung (PDF)

Bitte vor der Verwendung lesen

- Alle Urheberrechte für diese Software sind Eigentum der Korg Corporation.
- Eine Lizenzvereinbarung für die Software dieses Produkts wird separat mitgeliefert. Sie müssen diese Softwarelizenzvereinbarung vor der Installation der Software durchlesen. Mit der Installation der Software gilt die Vereinbarung als von Ihnen akzeptiert.

Voraussetzungen für den Betrieb der Software

Windows XP

Unterstützte Betriebssysteme

Microsoft Windows XP Home Edition/Professional Edition Service Pack 1 oder höher

Computeranforderungen

CPU: Intel Pentium III /1 GHz oder besser

RAM: 256 MB oder mehr

Ein USB-Port, der die Betriebsvoraussetzungen von Microsoft Windows XP erfüllt

Mac OS X

Unterstützte Betriebssysteme

Mac OS X 10.3.9 oder höher

Computeranforderungen

CPU: Apple G4/800 MHz oder besser

RAM: 256 MB oder mehr

Ein USB-Port, der die Betriebsvoraussetzungen von Mac OS X erfüllt

Anwender von Windows XP

 *Um Software unter Windows XP zu installieren oder zu deinstallieren, müssen Sie Administratorrechte besitzen. Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrem Systemadministrator.*

1. Legen Sie die beigelegte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.

Im Normalfall startet der „AudioGate Application Installer“ automatisch.

Wenn aufgrund der Einstellungen Ihres Computers der Installer nicht automatisch startet, doppelklicken Sie auf der CD-ROM auf „KorgSetup.exe“.

2. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um mit der Installation fortzufahren.

3. Beenden Sie den Installer, nachdem die Installation von AudioGate abgeschlossen ist.

Anwender von Mac OS X

1. Legen Sie die beigelegte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.

2. Doppelklicken Sie auf den AudioGate Installer (.pkg) auf der CD-ROM, um den Installer zu starten.

3. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um mit der Installation fortzufahren.

4. Beenden Sie den Installer, nachdem die Installation von AudioGate abgeschlossen ist.

Fehlersuche

Gerät lässt sich nicht einschalten

- Ist das Netzteil richtig angeschlossen?
- Ist noch Batterieladung vorhanden?
- Haben Sie die Ein-/Aus-Taste gedrückt gehalten?

Auf dem Display erscheint nichts

- Ist der Kontrast richtig eingestellt? (→S. 38)

Das Display ist dunkel

- Ist die Rückbeleuchtung auf „OFF“ gesetzt? (→ S. 26)

Kein Ton

- Sind der MR-1000 und die an ihn angeschlossenen Geräte eingeschaltet? (→ S. 12)
- Ist der Verstärker oder der Kopfhörer falsch angeschlossen?

Wiedergabe nicht hörbar

Kopfhörer

- Ist die Kopfhörerlautstärke auf „0“ eingestellt?

Audioeingang nicht hörbar

- Sind die Aufnahmeeinstellungen richtig?
- Ist der Aufnahmepegel angehoben?
- Vergewissern Sie sich, dass Audiosignale eingehen. Vergewissern Sie sich, dass sich die Pegelanzeigen in der Pegelansicht bewegen.

Aufnahme nicht möglich

- Sind die Eingangspegelknöpfe L und R niedrig eingestellt?
- Ist ausreichend verbleibender Festplattenspeicherplatz vorhanden?
 - Stellen Sie das Zählerdisplay auf „Free“ und überprüfen Sie die verbleibende Aufnahmezeit. (→S. 24)

Die Aufnahme ist unterbrochen

- Könnte der MR-1000 während der Aufnahme einen Stoß erlitten haben?
- Hat der MR-1000 sich während der Aufnahme an einem Ort befunden, der kontinuierlichen Vibrationen ausgesetzt ist (etwa in der Nähe eines Motors oder eines Bassverstärkers)?

Wenn Sie eine Taste drücken, geschieht nichts

- In manchen Fällen können die Tasten weniger gut ansprechen, während das Gerät läuft, wie bei Wiedergabe oder Aufnahme.
→ Halten Sie die Taste gedrückt, bis die Funktion einsetzt.

USB

Der MR-1000 wird von Ihrem Computer nicht erkannt

- Ist das USB-Kabel richtig angeschlossen? (→S. 42)
→ Schließen Sie das Kabel erneut an...

Die Abtrennung des MR-1000 von Ihrem Computer ist nicht möglich

- Die Vorgehensweise ist vom Betriebssystem Ihres Computers abhängig. (→S. 42)

Beim Anschließen des MR-1000 werden Sie aufgefordert, Software oder einen Gerätetreiber zu installieren

- Unterstützt der MR-1000 die Version des auf ihrem Computer laufenden Betriebssystems? (→S. 42)

Verschiedene Meldungen

Das Meldungsdialogfeld erlischt, wenn Sie die P-dial drücken.

Ausführungsmeldungen

Completed

- Der Vorgang wurde erfolgreich abgeschlossen.

Working...

- Der Vorgang wird gerade durchgeführt. Warten Sie bitte, bis diese Meldung verschwindet.

Fehlermeldungen

Cannot execute.

- Dieser Schritt kann im Augenblick nicht durchgeführt werden.

Can not execute Load System. Use AC Adaptor, Please.

- Das Netzteil ist nicht angeschlossen, und das System kann daher nicht geladen werden.
→ Schließen sie das Netzteil an und laden Sie dann das System.

Check Sum Error.

- Das System konnte nicht geladen werden.
→ Versuchen Sie, den Schritt nochmals von Anfang an durchzuführen. Falls diese Meldung erneut erscheint, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

Disk too busy. (Festplatte überlastet.)

- Durch wiederholte Aufnahme-, Schreib- und Löschvorgänge nimmt allmählich der zusammenhängende freie Platz auf der Festplatte ab, wodurch Dateien bei der Aufnahme in fragmentierter Form aufgezeichnet werden. Diese Meldung erscheint, wenn der Zugriff auf das Laufwerk sich aufgrund solcher Probleme verlangsamt hat.
 - Sichern Sie wichtige Dateien, formatieren Sie die Festplatte, und speichern Sie dann die Dateien wieder auf der Festplatte ab.
- Alternativ löschen Sie unbenötigte Dateien, um mehr freien Platz zu schaffen, und schließen dann das MR-1000 an Ihren Computer im USB-Modus an und optimieren das Laufwerk. Es ist effektiv, Software eines Typs zu verwenden, der den freien Platz optimiert.

Drive Error. (Laufwerksfehler.)

- Während des Zugriffs auf das Laufwerk ist ein Fehler aufgetreten.
 - Verwenden Sie den USB-Modus, um den MR-1000 an Ihren Computer anzuschließen, und führen Sie den Check-Drive-(Datenträgerprüfungs-)Befehl aus.
- Wenn diese Meldung auch nach der Durchführung des Check-Drive-Vorgangs noch erscheint, formatieren Sie das Laufwerk.

Drive Full. (Laufwerk voll.)

- Es ist nicht genügend Restkapazität auf dem Laufwerk vorhanden.
 - Löschen Sie nicht benötigte Projekte/Dateien.

Failed to write System File. (Schreiben der Systemdatei misslungen.)

- Das Systemupdate ist misslungen.
 - Möglicherweise hat der MR-1000 nicht richtig funktioniert. Wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

Memory Full. (Speicher voll.)

- Sie haben versucht, mehr als 100 Markierungen aufzuzeichnen. Es können keine weiteren Markierungen aufgezeichnet werden.
 - Löschen Sie nicht benötigte Markierungen, bevor Sie weitere Markierungen aufzeichnen.

Not supported file. (Nicht unterstützte Datei.)

- Dieses Dateiformat wird nicht unterstützt.
 - Überprüfen Sie, welche Dateiformate unterstützt werden.

Please enter name. (Geben Sie den Namen ein.)

- Es ist kein Projekt-Name vorhanden (der Name besteht nur aus Leerzeichen).
 - Geben Sie bitte einen gültigen Projekt-Namen ein (ein oder mehrere Buchstaben, Zahlen und andere Zeichen).

Protected Project. (Geschützter Projekt.)

- Der Vorgang kann nicht durchgeführt werden, weil der Projekt geschützt ist.
 - Schalten Sie die Projekt-Schutzeinstellung ab.

Project Name Error Delete illegal folder.

- Es besteht bereits ein Projekt/eine Datei gleichen Namens.
 - Benennen Sie das Projekt/die Datei um. Alternativ dazu können Sie den USB-Modus verwenden, um das Projekt/die Datei und das Verzeichnis mit dem gleichen Namen zu löschen.

System File Error. (Systemdateifehler.)

- Der für „Load System“ (Laden des Systems) erforderliche Systemdatei existiert nicht oder die Dateilänge stimmt nicht.
 - Überprüfen Sie die Systemdatei und speichern Sie sie erneut.

Time Limit. (Zeitlimit.)

- Die maximale ununterbrochene Aufnahmezeit beträgt 6 Stunden. Eine ununterbrochene Fortsetzung der Aufnahme ist nicht möglich.

Warning: Bad fragmentation. Should be optimized.

- Diese Meldung erscheint, wenn Sie auf den aufnahmebereiten Modus schalten und die Möglichkeit besteht, dass die Meldung „Disk too busy.“ (Laufwerk überbelastet) während der Aufnahme erscheint, weil unzureichender zusammenhängender freier Platz auf der Festplatte vorhanden ist.

Normalerweise werden mindestens zehn Minuten zusammenhängender freier Platz zugewiesen, wenn zehn Minuten oder mehr freie Kapazität vorhanden sind; wenn weniger als zehn Minuten freie Kapazität vorhanden ist, wird soviel zugewiesen wie vorhanden.

Die Meldung „Disk too busy.“ (Laufwerk überbelastet) erscheint nicht unbedingt immer, aber wenn sie erscheint, empfehlen wir, die folgenden Maßnahmen zu treffen.

- Sichern Sie wichtige Dateien, formatieren Sie die Festplatte, und speichern Sie dann die Dateien wieder auf der Festplatte ab.

Alternativ löschen Sie unbenötigte Dateien, um mehr freien Platz zu schaffen, und schließen dann das MR-1000 an Ihren Computer im USB-Modus an und optimieren das Laufwerk. Es ist effektiv, Software eines Typs zu verwenden, der den freien Platz optimiert.

Bestätigungsmeldungen

Info: # # # # #

- Erscheint, wenn dem Anwender Informationen mitgeteilt werden sollen.
 - Drücken Sie die Menütaste oder das Druckwählrädchen, um den Vorgang fortzusetzen.

Meldungen über ernsthafte Fehler

Fatal: (Schwerwiegend:) # # # # #

- Erscheint, wenn der MR-1000 eine Störung oder eine Fehlfunktion aufweist.
 - Notieren Sie sich, falls eine Meldung dieser Art erscheint, den Text in „# # # # #“ und wenden Sie sich an den Kundendienst.

Technische Daten

Betriebsbedingungen: +5 ... +35°C (niederschlagsfrei)

Hauptkomponenten

< Recorder-Komponente >

Tonspurenanzahl	: 2 Spuren : Gleichzeitige Wiedergabe von zwei Spuren / Gleichzeitige Aufnahme von 2 Spuren
Aufnahmeformate	: PCM-Audioformat WAV-Format (Erweiterung .wav), BWF-konform 44.1 kHz @ 16/24-Bit, 48 kHz @ 16/24-Bit 88.2 kHz @ 24-Bit, 96 kHz @ 24-Bit 176.4 kHz @ 24-Bit, 192 kHz @ 24-Bit : 1-Bit-Audioformat 2.8 MHz @ 1-Bit/5.6 MHz @ 1-Bit DSDIFF-Format (Erweiterung .dff), DSF (Erweiterung .dsf), WSD (Erweiterung .wsd)
Aufnahme	: Maximal 60 Stunden @ 44.1 kHz/16-Bit (bei 40-GB-Festplatte) : Maximale ununterbrochene Aufnahmezeit 5 Stunden, 59 Minuten, 59 Sekunden 999
Projektanzahl	: Erkennt werden maximal zweihundert Projekte pro Format
Markierungspunkte	: 100 Punkte pro Projekt * Keine Markierungsnamen
USB-Funktionalität	: Anschluss an Computer über USB 2.0, verwendbar als externe FAT32-USB-Festplatte
Songbearbeitung	: Umbenennen, Löschen, Schützen

< Allgemein >

Display	: 160 x 108 Pixel, LCD mit Rückbeleuchtung
Stromversorgung	: Mitgeliefertes Netzteil, interne wiederaufladbare Batterie (Li-Ionen-Polymer)
Leistungsaufnahme	: 7 W
Abmessungen	: 192 mm (B) x 170 mm (T) x 56 mm (H) 7.56" (W) x 6.69" (D) x 2.20" (H)
Gewicht	: 1.0 kg/2.2 lbs (ohne Batterie)

Wichtigste technische Daten

Frequenzbereich	: 10 Hz ... 20 kHz $\pm$ 1 dB @ Fs 44.1 kHz / 48 kHz 10 Hz ... 40 kHz $\pm$ 1 dB @ Fs 88.2 kHz / 96 kHz 10 Hz ... 80 kHz $\pm$ 1 dB @ Fs 176.4 kHz / 192 kHz 10 Hz ... 100 kHz $\pm$ 1 dB @ Fs 2.8224 MHz 10 Hz ... 200 kHz $\pm$ 1 dB @ Fs 5.6448 MHz
S/N	: 96 dB (typisch) @ IHF-A

THD+N : 0.008 % (typisch), 20 Hz ... 20 kHz

A/D-Umwandlung : 24-Bit (64/128x Oversampling)

D/A-Umwandlung : 24-Bit (128x Oversampling)

<INPUT L, R>

Anschluss : Typ XLR-3-32 (+48 V Phantomstrom, schaltbar)/
1/4"-Zoll-TRS-Klinkenbuchse (symmetrisch)

Eingangsimpedanz : 4 k Ω (XLR-3-32)/4 k Ω (XLR-3-31)

Nennpegel : -60 dBu...-10 dBu, GAIN-Schalter auf Low
-42 dBu...+8 dBu, GAIN-Schalter auf High

Maximaler Pegel : -42 dBu...+8 dBu, GAIN-Schalter auf Low
-24 dBu...+26 dBu, GAIN-Schalter auf High

Quellimpedanz : 600 Ω

<OUTPUT L, R (unsymmetrisch/symmetrisch)>

Anschluss : RCA (unsymmetrisch)/XLR-3-31(symmetrisch)

Ausgangsimpedanz : 150 Ω /150 Ω

Nennpegel : -10 dBu/+4dBu

Maximaler Pegel : +8 dBV/+22dBu

Lastimpedanz : 10 k Ω oder höher/10 k Ω oder höher

<PHONES (Kopfhörer)>

Anschluss : 1/4"-Zoll-Stereoklinkenbuchse

Ausgangsimpedanz : 100 Ω

Maximaler Pegel : 50 mW + 50 mW @ 16 Ω

<USB>

Anschluss : Typ B

Format : USB-2.0-konform, USB-Massenspeicherklasse

Unterstützte Betriebssysteme : Windows Me, 2000 oder spätere Versionen,
Mac OS 9.0.4 oder spätere Versionen

Im Lieferumfang enthalten

Netzteil (dient auch als Ladegerät), Bedienungsanleitung (dieses Dokument), Tragetasche,
CD-ROM („AudioGate“-Audiodatei-Konvertierungsanwendung)

Demoprojekt

All Most Blues
The Wind and the Wheat

performed by Phil Keaggy
copyright Phil Keaggy 2006
www.philkeaggy.com

* Design und technische Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Index

Menülistenansicht

MENU

LIBRARY ----- 19

PLAY MODE ----- 31

REC MODE ----- 17, 36

PLAY LIST ----- 32

 Play Now ----- 34

 Change Order ----- 34

 Remove From List ----- 35

 Remove All ----- 35

SYSTEM ----- 38

 2006/01/01 10:52 ----- 28

 LCDContrast ----- 38

 Backlight ----- 26

 AutoShutDown ----- 26

 LED ----- 27

 HDD Format ----- 40

 Load System ----- 41

 Device Info ----- 38

 DSD Filter ----- 39

USB MODE ----- 42

Projekt-/Dateibearbeitungsansicht

LIBRARY

Project/File

 Rename ----- 24

 Protect ----- 29

 Delete ----- 29

 Add to Play List ----- 32

 Detail ----- 30

 Mark List ----- 21

Pegelmesser-/Zähleransicht

METER

Meter/Counter

 Meter Peak Hold ----- 24

 Counter Mode ----- 24

Ansicht für die Markierungsbearbeitungsauswahl

Mark List

Mark Edit

 00:00:00.000 ----- 22

 Delete Mark ----- 23

 Delete All Mark ----- 23

A

AUDIO-Verzeichnis	46
Aufnahme	16
Aufnahmeformat	17, 36
Aufnahmemodus	36
Aufnahmepegel	18
Aufnahmezeit	37
Automatisches Herunterfahren --	13, 26

B

Batteriestromeinsparung	26
--------------------------------------	----

C

Computer	42
-----------------------	----

D

Datum und Uhrzeit	28
Detail	30
DSD Filter	39

F

Fehlermeldungen	49
Fehlersuche	48
Format	40

G

Geräteinformationen	38
----------------------------------	----

L

LCD-Kontrast	38
LED-Einstellung	27
Limiter	20
Löschen	29

M

Markierung	20
Mikrofon-Eingänge	16

P

Peak-Hold	15, 24
Projekt	14
Projekt-/Dateiname	24

R

Rückbeleuchtung	26
------------------------------	----

S

Schützen	15, 29
Shuffle	31
Systemeinstellungen	38
Systemupdate	41

U

Umbenennen	24
Unterstützte Audiodateien	44
Unterstützte Dateinamen	44
USB-Modus	42

W

Wiedergabe	14, 19
Wiedergabeliste	32
Wiedergabemodus	31
Wiederholung	31

Z

Zähler	15, 24
---------------------	--------

WICHTIGER HINWEIS FÜR KUNDEN

Dieses Produkt wurde unter strenger Beachtung von Spezifikationen und Spannungsanforderungen hergestellt, die im Bestimmungsland gelten. Wenn Sie dieses Produkt über das Internet, per Postversand und/oder mit telefonischer Bestellung gekauft haben, müssen Sie bestätigen, dass dieses Produkt für Ihr Wohngebiet ausgelegt ist.

WARNUNG: Verwendung dieses Produkts in einem anderen Land als dem, für das es bestimmt ist, verwendet wird, kann gefährlich sein und die Garantie des Herstellers oder Importeurs hinfällig lassen werden. Bitte bewahren Sie diese Quittung als Kaufbeleg auf, da andernfalls das Produkt von der Garantie des Herstellers oder Importeurs ausgeschlossen werden kann.

KORG KORG INC.

4015-2 Yanokuchi, Inagi-city, Tokyo 206-0812 Japan

MR-1000 Hinweise und Korrekturen zur Bedienungsanleitung

Hinweis zum Anschließen des MR-1000 über USB an einen Macintosh

„Aktivieren des USB-Modus“ auf Seite 42 in der Bedienungsanleitung weist an, den USB MODE aus dem MENU-Bildschirm einzuschalten. Wenn Sie aber einen Macintosh verwenden, müssen Sie zunächst wie folgt vorgehen, um auf den USB-Modus zu schalten.

1. Bei ausgeschaltetem MR-1000 schließen Sie das USB-Kabel am Macintosh an.
2. Wenn Sie das MR-1000 einschalten, schaltet es automatisch auf USB-Modus.
3. Führen Sie Schritt 3 und 4 in „Aktivieren des USB-Modus“ auf Seite 42 aus.

Korrektur für die technischen Daten (Seite 52 der Bedienungsanleitung)

Frequenzgang	Falsch	10 Hz—80 kHz ± 1 dB @Fs 176.4 kHz / 192 kHz 10 Hz—100 kHz ± 1 dB @Fs 2.8224 kHz 10 Hz—200 kHz ± 1 dB @Fs 5.6448 kHz
	Richtig	10 Hz—40 kHz ± 1 dB @Fs 176.4 kHz / 192 kHz 10 Hz—100 kHz (1-bit)

MR-1000 Korrekturen zur Bedienungsanleitung

Korrektur für die technischen Daten (Seite 53 der Bedienungsanleitung)

A / D-Umwandlung : 2.8224MHz / 5.6448MHz (1-bit), 24-bit (PCM)

D / A-Umwandlung : 2.8224MHz / 5.6448MHz (1-bit), 24-bit (PCM)

<INPUT L, R>

Anschluss : Typ XLR-3-31 (+48 V Phantomstrom, schaltbar) /
1 / 4“-Zoll-TRS-Klinkenbuchse (symmetrisch)

Eingangsimpedanz : 4.5 k Ω (XLR) / 68 k Ω (TRS)

Nennpegel : - 60 dBu...- 28 dBu, XLR (symmetrisch)
- 26 dBu...+ 4 dBu, 1 / 4“-Zoll-TRS (symmetrisch)
- 26 dBV...- 6 dBV, 1 / 4“-Zoll-TRS (unsymmetrisch)

Maximaler Pegel : -16 dBu, XLR (symmetrisch)
+16 dBu, TRS 6,35 (symmetrisch)
+6 dBV, TRS 6,35 (unsymmetrisch)

<OUTPUT L, R (unsymmetrisch/symmetrisch)>

Anschluss : RCA (unsymmetrisch) / XLR-3-32(symmetrisch)

Nennpegel : -6 dBV / +4 dBu

Maximaler Pegel : +8 dBV / +22 dBu

Lastimpedanz : 47 k Ω oder höher / 600 Ω oder höher

<PHONES (Kopfhörer)>

Anschluss : 1 / 4“-Zoll-Stereoklinkenbuchse

Lastimpedanz : 16 Ω oder höher

Maximaler Pegel : 50 mW + 50 mW @ 32 Ω